

DRESDNER MORGEN POST

Dienstag, 29.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Bundesliga

S. 19



Trainerbeben geht weiter!

Foto: dpa/Forsten Sliz

Dynamo Dresden

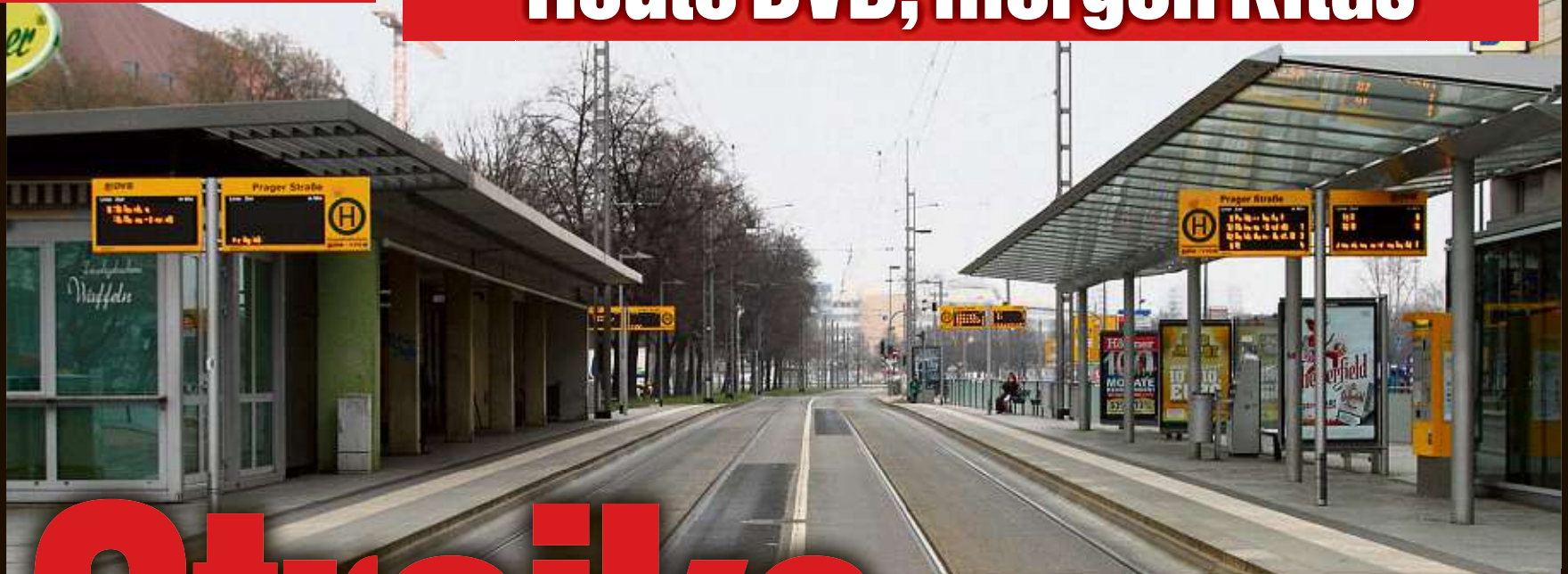
S. 16/17



Die Lehren aus dem ersten Dämpfer

Foto: imago images/Dennis Hetzschold

Heute DVB, morgen Kitas



Streiks legen halb Sachsen lahm

S. 5



Fotos: haertelpress/Harry Härtel

75 Jahre nach dem Krieg

S. 4/5



Dresden bekommt ein Trümmerbahn-Denkmal

Foto: Deutsche Fotothek

Innenminister räumt ein

S. 10/11



Sachsens Polizei hat Rassismus-Problem

Foto: dpa/Sebastian Willnow

Zauberhaftes MOPO-Interview

S. 15



Pan Tau ist zurück - und er spricht!

Foto: ARD/Caligari/Film2020

Ex-Sowjetrepubliken im Kriegszustand

So gefährlich ist der Konflikt um Berg-Karabach

BAKU/ERIWAN - Brandgefährliche Eskalation am Kaukasus: In der Unruhe-region Berg-Karabach wird weiterhin heftig gekämpft. Der Konflikt zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien und Aserbaidschan droht außer Kontrolle zu geraten. Es werden Dutzende Tote gemeldet.

Aiyev (58) ließ die Vorwürfe zurückweisen. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan (66) forderte Armenien zum Rückzug aus der umkämpften Region auf. Die Türkei stehe „mit allen Mitteln und ganzem Herzen“ an Aserbaidschans Seite.



Aserbaidschans Staats-Chef Ilham Aliyev (58)

Russland kündigte an, in dem Konflikt zwischen den beiden verfeindeten Südkaukasus-Republiken vermitteln zu wollen. Moskau habe die Möglichkeit, seinen Einfluss und die traditionell guten Beziehungen zu beiden Ländern für eine Lösung dieses Konflikts zu nutzen,

Die armenische Regierung von Premierminister Nikol Paschinjan (45) warf der Türkei vor, sich massiv in den Konflikt um die Region Berg-Karabach einzumischen. Demnach habe die Türkei rund 4000 Kämpfer aus Nordsyrien in das von ihr unterstützte Aserbaidschan geschickt. Die Kämpfer würden bei den Zusammenstößen in Berg-Karabach eingesetzt. Aserbaidschans autoritär regierender Staats-Chef Ilham



Armeniens Premierminister Nikol Paschinjan (45)

Russland kündigte an, in dem Konflikt zwischen den beiden verfeindeten Südkaukasus-Republiken vermitteln zu wollen. Moskau habe die Möglichkeit, seinen Einfluss und die traditionell guten Beziehungen zu beiden Ländern für eine Lösung dieses Konflikts zu nutzen,

In der Unruheregion Berg-Karabach gilt seit 1994 eine brüchige Waffenruhe. ►

hieß es aus dem Kreml. Das verarmte Armenien setzt auf Russland als Schutzmacht. Das öl- und gasreiche Aserbaidschan hat die Türkei als Verbündeten. Die von Armenien kontrollierte Region mit geschätzt 145 000 Einwohnern gehört völkerrechtlich zum islamisch geprägten Aserbaidschan.

Zu Sowjetzeiten hatte Berg-Karabach den Status einer autonomen Region. Aserbaidschan hatte nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion in einem Krieg mit 30 000 Toten die Kontrolle über das Gebiet verloren. Seit 1994 gilt in der von christlichen Karabach-Armeniern bewohnten Region eine Waffenruhe. Zuletzt 2016 starben bei Gefechten mehr als 120 Menschen.



Gratik: dpa/Ben Bole

Kommentar



Wieder mal Zuschauer

Von Friedrich Schwarz

Ein Konflikt ist wieder in den Fokus gerückt, der längst in Vergessenheit geraten war. Doch plötzlich - und nicht ganz unerwartet - rückt die Region Berg-Karabach einmal mehr ins Zentrum geopolitischer Interessen. Der Krieg im Kaukasus wird zur neuen Front zwischen Russland und der Türkei.

Kaum waren die Kämpfe aufgeflammt, da meldete sich auch schon der türkische Staatspräsident Erdogan zu Wort - und sagte den „aserbaidschanschen Geschwistern“ die volle Unterstützung zu. Für Erdogan scheint der richtige Zeitpunkt gekommen, seine Position in der Region auszubauen und von innenpolitischen Widrigkeiten abzulenken. Die Bundesregierung wertet die Situation als „gefährliche Lage“. Und was bleibt der EU? Eine sofortige Waffenruhe zu fordern. Und noch ein Appell an beide Seiten, „die Feindseligkeiten zu unterlassen“. Man sei „sehr beunruhigt“. Europa ist mal wieder besorgter Zuschauer - mehr ist nicht drin.

Nachrichten

Eine Million Todesopfer

WELT - Die Zahl der coronabedingten Todesopfer hat weltweit die Schwelle von einer Million überschritten. Rund 205 000 Menschen starben allein in den USA - trauriger Höchstwert.

Treffen bei AKK

BERLIN - Bei einem Treffen mit Annetegret Kramp-Karrenbauer (58) in der CDU-Zentrale haben sich die drei möglichen Kandidaten auf den Vorsitz auf das weitere Vorgehen bis zum Parteitag Anfang Dezember geeinigt. So wollen sich Armin Laschet (59), Friedrich Merz (64) und Norbert Röttgen (55) den Parteimitgliedern in mehreren Videoformaten vorstellen. „Die Partei will einen fairen Wettbewerb. Ich bin mir sicher, dass das mit den drei Kandidaten und den besprochenen Formaten gut gelingt“, so AKK im Anschluss.

Kein Download-Stopp

WASHINGTON - Per einstweiliger Verfügung hat ein Washingtoner Gericht den geplanten Download-Stopp für die Video-Plattform TikTok in den USA ausgesetzt. Zugleich lehnte das Gericht aber auch einen Antrag von TikTok ab, gegen das für den 12. November drohende komplette Aus der App in den Vereinigten Staaten vorzugehen.

Corona auf „Mein Schiff 6“

MILOS - Auf dem TUI-Kreuzfahrtschiff „Mein Schiff 6“ sind zwölf Besatzungsmitglieder positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Betroffenen Mitglieder wurden an Bord isoliert und sollen nun erneut getestet werden. Erste Test-Befunde waren bereits negativ. Zudem habe niemand von ihnen Symptome.

Loch in Estonia entdeckt

STOCKHOLM/TALLINN - Skandinavischen Medien zufolge haben Taucher ein vier Meter großes Loch im Wrack der vor 26 Jahren gesunkenen Ostsee-Fähre „Estonia“ gefunden. Das Schiff war am 28. September 1994 mit 989 Menschen an Bord plötzlich gesunken - 852 starben. Seitdem stritt man sich um die genaue Ursache für das Unglück. Estlands Regierunqs-Chef Jüri Ratas (42) fordert nach den Erkenntnissen nun eine Untersuchung: „Eine neue technische Untersuchung der neuen Umstände der ‚Estonia‘ muss durchgeführt werden.“

Steuerhinterzieher Trump?

WASHINGTON - Ist Donald Trump (74) ein Steuerhinterzieher? Gut einen Monat vor den US-Wahlen setzt ein Bericht der „New York Times“ den Amtsinhaber gehörig unter Druck. Nach eigenen Angaben hatte die Zeitung Zugriff auf die Steuerunterlagen von Trump und Hunderten seiner Firmen aus mehr als zwei Jahrzehnten. Dabei will sie herausgefunden haben, dass der Präsident vor 2016 in zehn von 15 Jahren angesichts hoher gemeldeter Verluste keine Einkommensteuer bezahlte - 2016 und 2017 waren es auf Bundes-

ebene dann nur je 750 Dollar. „Ich habe eine Menge bezahlt, ich habe auch eine Menge an Steuern an den Bundesstaat bezahlt, der Bundesstaat New York verlangt viel“, rechtfertigte sich Trump und bezeichnete den Bericht in gewohnter Art als „totale Fake News“. Er werde seine Unterlagen veröffentlichen, wenn die andauernde Buchprüfung der Steuerbehörde IRS abgeschlossen sei. Amüsant: In seiner Zeit als Gastgeber der Show „The Apprentice“ soll Trump mehr als 70 000 Dollar an Friseurkosten steuerlich abgesetzt haben.

Die schönen Haare ließ sich US-Präsident Donald Trump (74) einliges kosten.



Foto: Imago Images/MediaPunch

Merkel schlägt Alarm Bis zu 19200 Infektionen am Tag

BERLIN - Angela Merkel (66, CDU) hat vor einem deutlichen Anstieg der Corona-Infektionen in den nächsten Wochen gewarnt. Wenn die Zahlen sich wöchentlich so weiterentwickeln wie zuletzt, könnte es zu Weihnachten gut 19 200 Infektionen pro Tag geben, so die Kanzlerin während einer Videokonferenz des CDU-Präsidiums.

Man müsse deshalb alles tun, damit die Zahlen nicht exponentiell steigen. Geeignete Maßnahmen sollen heute auch auf dem gemeinsamen Treffen von Merkel mit den Ministerpräsidenten der Länder beraten werden. Priorität haben dabei Schulen, Kitas und die Wirtschaft, so Merkel. Einen konkreten Vorschlag gibt es



Foto: dpa/Michael Kappeler

laut „Süddeutscher Zeitung“ schon aus Bayern. Demnach möchte Markus Söder (53, CSU) einen Leitfaden vorlegen, der unter anderem

Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) ist besorgt.

auch eine Art Corona-Ampel und konkrete Maßnahmen für bestimmte Ansteckungszahlen beinhaltet. „Wir brauchen jetzt ein verbindliches, verhältnismäßiges und verlässliches Regelwerk für den Winter“, so Bayerns Länderchef.

Kanzlerin traf Nawalny



Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) bekam vergangene Woche hohen Besuch an seinem Krankenbett.

BERLIN - Überraschendes Treffen in der Berliner Charité: Wie Regierungssprecher Steffen Seibert (60) gestern bestätigte, traf sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) bereits in der vergangenen Woche mit Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) an dessen Krankenbett: „Es war ein Besuch bei einem erkrankten Menschen, der bei einem Nervengiftanschlag ärztlich bei uns in Deutschland behandelt wird.“

Genaue Inhalte des Gesprächs wurden nicht bekannt. „Ich bin Kanzlerin Merkel sehr dankbar, dass sie mich im Krankenhaus besucht hat“, so Nawalny auf seinem Twitter-Account. Nawalny soll indes nach seiner Entlassung aus der Charité weiter in Berlin weilen. Ob er sich noch mal mit Merkel treffen wird, konnte Seibert nicht beantworten. „Da kann ich Ihnen überhaupt keinen Ausblick geben.“

Meine Meinung



Wissen, wie die Polizei tickt

Von Eric Hofmann

Die Polizei ist ein Spiegel der Gesellschaft - diese Phrase kommt schon reflexhaft, wenn von Rechtsextremismus bei den Beamten die Rede ist. Dabei ist weder erstrebenswert noch erwiesen, dass dem tatsächlich so ist. Selbstverständlich gibt es in der Bevölkerung immer einen Anteil von Rassisten und Neonazis. Deshalb darf das bei der Polizei nicht genauso sein. Solche Einstellungen widersprechen ihrer Aufgabe, den demokratischen Rechtsstaat zu schützen. Keiner würde bei einem blinden Scharfschützen davon sprechen, dass es ja nun mal auch Sehbehinderte in der Bevölkerung gibt. Ob die Zusammensetzung der Polizei tatsächlich dem Querschnitt der Bevölkerung entspricht, ist derzeit noch nicht hinreichend untersucht. Dass das eher unwahrscheinlich ist, liegt auf der Hand: Jede Berufsgruppe wirkt auf die einen attraktiver als auf andere. Der Langschläferanteil unter Bäckern dürfte wohl auch eher unterhalb des Durchschnitts liegen. Der entscheidende Unterschied: Ein verschlafener Bäcker wird selten jemandem gefährlich. Deshalb braucht niemand deren Einstellung zur Schlafdauer erforschen. Anders sieht es beim Polizisten aus: Als Träger der Staatsgewalt muss jeglicher Missbrauch ausgeschlossen werden. Auch müssen sich Opfer rassistischer Attacken, genau wie jeder andere, ohne Angst an die Polizei wenden können. Dass es da derzeit Probleme gibt, hat Innenminister Roland Wöllner erkannt. Lösen kann er sie aber nur, wenn er deren Ausmaß auch kennt. Dazu muss man wissen, wie die Polizei tickt, an einer wissenschaftlichen Untersuchung führt da kein Weg vorbei. Das wäre auch kein Generalverdacht gegen alle Polizisten, sondern genau ein Mittel, diesen zu entkräften und die Polizei in ihrer Aufgabenerfüllung wirkungsvoll zu verbessern. **Bericht Seiten 10/11**

Nachrichten

Kaffeeautomat aufgebrochen
STRIESEN - Ganoven haben den Kaffeeautomaten eines Marktes an der Schandauer Straße geknackt und eine Geldkassette mit 35 Euro erbeutet. Sachschaden: 800 Euro.

Baumaschinen gestohlen
SEIDNITZ - An der Weesensteiner Straße haben Diebe Baumaschinen von der Ladefläche eines Mercedes Sprinter geklaut. Wert der Geräte: noch unklar.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Sie sollen die Spuren der Trümmerbahn bewahren

Lok und Loren für den Südpark



▲ Diese Loren wurden vom Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden aufgearbeitet.



Von Dirk Hein

Stück für Stück entsteht an der Südhöhe der mit 36 Hektar Fläche größte Stadtpark Dresdens. Im aktuellen Bauabschnitt wird vor allem ein dunkles Kapitel der Nutzungsgeschichte aufgearbeitet.

Eine Bahn wie diese soll an die Vergangenheit des Südpark-Areals erinnern.

Geschätzte 200 000 Kubikmeter Trümmer wurden Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg über Trümmerbahnen aus der zerbombten Stadt über die Münchner Straße zur Lehmgrube Plauen transportiert. Ab 1900 war in dem Areal Lehm abgebaut worden, seit 1941 wurden Bauschutt, Hausmüll und Asche abgeladen. Jahre später verfüllt, wuchs

hier mit der Zeit ein Wald. Entlang der ehemaligen Strecke der Trümmerbahn ist mittlerweile einer der zentralen neuen Wege durch den Südpark entstanden. Daran soll der leicht erhöhte westliche Eingangsplatz zum Südpark, an dem nun bald gearbeitet wird, weiter anknüpfen. Geplant ist, eine Lok mit drei Loren aufzustellen. Zwei der Loren sind dabei eine Schen-

kung des Ziegelwerks Freital Eder. Sie führen jahrelang für den VEB Sächsische Ziegelwerke. Die Lok kaufte die Stadt für 1500 Euro von Feldbahnfreunden aus der Schweiz. Sie wurde im Sommer von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern aus Dresden und der Schweiz aufgearbeitet und hergerichtet. Interessierte können sich zudem demnächst auf Tafeln zur Geschichte der ehemali-

gen Trümmerbahnstrecke und zur Entwicklung des Südparks informieren. Die aktuellen Bauarbeiten beginnen Anfang Oktober. Die notwendigen 150 000 Euro hat der Stadtbezirk Plauen aus eigenen Geldern aufgetrieben. In den nächsten Jahren soll der Südpark weiter wachsen. Ein großer Waldspielplatz, Flächen fürs Stadtgärtnern sowie mehrere Obstwiesen sind geplant.



An dieser Gabelung der Passauer Straße in den Südpark soll die „Trümmerbahn“ aufgestellt werden.

Sechs Trümmerbahn-Linien belieferten drei Schuttberge

In der Nacht zum 14. Februar 1945 legten alliierte Bomber Dresden in Schutt und Asche. Wohl 35 000 Menschen kamen ums Leben. Eine Fläche von zwölf Quadratkilometern wurde vollständig zerstört. Die Trümmernmassen betrugen zehn, laut anderen Schätzung zwölf Millionen Kubikmeter. Nach dem Krieg transportierten Laster, aber auch Loren auf insgesamt

sechs Trümmerbahn-Linien den Schutt aus der Stadt. Eine Linie brachte etwa Schutt aus der Altstadt ins Ostragehege. Insgesamt drei Trümmerberge (Heller, am Kiessee Leuben, Ostragehege) entstanden. Weitere Trümmer wurden auf den Elbwiesen abgelagert oder in Gruben geschüttet. **DiHe**



Kämpft seit Jahren für den Südpark: Umweltbürgermeisterin Eva Jähning (54, Grüne).



Achtung, Straßenbahnen stehen heute still!

Zwei Tage Warnstreiks!

Damit müssen Dresdner ab heute rechnen

Achtung, Streik(s)! Heute wird es massive Ausfälle im ÖPNV bei Bussen und Bahnen geben, morgen früh bleiben viele städtische Kitas dicht.



Während Haltestellen nicht bedient werden, wird's auf Straßen umso voller.

ver.di macht bundesweit Druck und bestreikt heute ab 3 Uhr in der Früh auch die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB). Betroffen werden alle Bus- und Bahnlösungen sein. „Es wird flächendeckend Ausfälle geben“, sagt DVB-Sprecher Falk Lösch (55). Zwar sind die Sub-Unternehmen mit Fahrern im Einsatz. Doch Fahrgäste sollten damit rechnen, dass der ÖPNV ruht, und umplanen! Nicht betroffen sind S-Bahnen und Fähren, die regulär fahren. Die DVB stellen sich auf einen ganztägigen Warnstreik ein. Entsprechend ist auch im nachmit-

täglichen Berufsverkehr mit Stau und Chaos auf den Straßen zu rechnen. Auch in Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Plauen stehen heute die Räder still. Morgen sollten Dresdner Eltern davon ausgehen, dass Kitas und Horte erst ab 10.30 Uhr Kinder betreuen werden. ver.di will mit den Beschäftigten im öffentlichen Dienst vorm Rathaus protestieren. Welche Kita vom Streik (nicht) betroffen sein wird, können Sie ab morgen früh 6 Uhr telefonisch bei der Stadt erfragen: Tel. 0351/4885111. Streikbedingte Einschränkungen kann es

morgen zudem im Sozialamt, Jugendamt und im Städtischen Klinikum geben. In den Krankenhäusern seien aber nur vereinzelte Bereiche betroffen, so Sprecherin Viviane Piffczyk. „Wir gehen davon aus, den Klinikbetrieb uneingeschränkt aufrechterhalten zu können.“ Regelmäßig laufe der Betrieb etwa in allen Notaufnahmen. Zudem wird es morgen Arbeitsniederlegungen in der Leipziger Stadtverwaltung, dem Landratsamt des Leipziger Landkreises und den Muldentalkliniken in Grimma geben. **tyx** Weitere Infos: www.dresden.de/kitas-streik



Das beschmierte Denkmal auf dem Altmarkt.

Mahnmal verschandelt

OB soll Abschirm-Konzept gegen Schmierereien prüfen

Viel zu oft wurde das Mahnmal für die Opfer der Bombenangriffe auf Dresden von hässlichen Schmierereien verschandelt. Allein dieses Jahr gab es auf dem Altmarkt mindestens zwei Farb-Attacken. Die AfD im Stadtrat fordert nun einen umfassenden Schutz, notfalls Zäune oder Absperrungen. So soll OB Dirk Hilbert (48, FDP) bis Sommer ein Konzept vorlegen, wie die Gedenkstätte dauerhaft gegen Vandalismus ge-

schützt werden kann. Im Konzept sind die „Abschirmung durch Absperrungen, Zäune, durchsichtige Blenden sowie Methoden zum semipermanenten oder permanenten Graffitienschutz zu prüfen“, heißt es in dem Antrag. Leicht durchsetzbar wird das nicht. Das Denkmal gehört nicht der Stadt, sondern ist Teil der privat betriebenen und gebauten Tiefgarage unter dem Altmarkt. Das letzte Wort hat nun der Stadtrat. **DiHe**

bis 23 Uhr

Freitag, 2. Oktober

SUPER-ANGEBOTE

in der Dresdner City

www.late-night-shopping-dresden.de

Ein Projekt des City Management Dresden e. V. im Auftrag der Gewerbetreibenden der Dresdner Innenstadt



Morgen in Ihrer MOPO: der DDR-Kult-Western auf DVD.

Mit Gojko Mitic

Holen Sie sich den Kult-Western!

Entspannt die Füße hochlegen, einen alten Western genießen und in längst vergangene Zeiten abtauchen: Die MOPO macht's morgen möglich.

Dann galoppiert DEFA-Chefindianer Gojko Mitic (heute 80) im MOPO-Kino über die Mattscheibe. Im DDR-Kult-Western „Tödlicher Irrtum“ (96 Minuten, ab 6 Jahre) zieht der junge Hauptlingssohn Shave Head (Gojko Mitic) 1896 in einen erbitterten Krieg gegen die amerikanische Öl-Industrie. Zusammen mit seinem Halbbruder Chris Howard (Armin Mueller-Stahl, heute 89) kämpft er verzweifelt für die Rechte seines Stammes.

Mit dem 1970 erschienenen Streifen geht die DVD-Serie mit den beliebten DDR-Western rund um Gojko Mitic in die zweite Runde. „Tödlicher Irrtum“ liegt morgen Ihrer MOPO bei - zum Gesamtpreis von 3,80 Euro. Ohne DVD kostet die MOPO wie gewohnt 1 Euro.

► Bitte vormerken: Am 7. Oktober erscheint „Osceola“ im MOPO-Kino!

Foto: Progress Filmverleih / Foto: Thomas Timpke, PR

„Holajadijaho“

Komponiert und textet seine Schlager selbst: René Ulbrich (42) kann sich zu seinen Songs auf der Gitarre und am Piano begleiten.



Hitparaden-Stürmer René Ulbrich macht Schlager auf dem Wasser

Schlager unter Palmen, zum Jahreswechsel oder lieber im Leipziger Neuseenland? Sänger René Ulbrich (42) stürmt mit seiner aktuellen Single „Zwei Freunde“ nicht nur auf Platz eins der MDR-Hitparade. Er erobert auch als Veranstalter von außergewöhnlichen Schlagerpartys immer mehr Fans. 2021 feiert der Freitaler sein zehnjähriges Bühnenjubiläum!



Schon gehört? Von Katrin Koch 0351/48 64 26 71

„80 Veranstaltungen standen 2020 in meinem Kalender“, sagt René stolz. „Es sollte ein gutes Jahr werden.“ Corona ließ viele Träume platzen - oder zumindest schrumpfen. Doch davon lässt sich René nicht unterkriegen. „Seit fünf Jahren organisiere ich für meine Fans eine Schlagerreise nach Kreta, an den Sandstrand von Malia. 800 Leute hatten dieses Jahr den einwöchigen, musikalischen Urlaub gebucht. Ich musste allen absagen.“

Doch im Mai 2021 wird die Schlager-Sause (ab 899 Euro) nachgeholt - „mit drei Konzertabenden im Amphitheater, einer unplugged-Session

und einer Boots-Schlagerparty“. Griechenland hat für René einen ganz besonderen Zauber. „Auf Kreta wurde mein Fanclub gegründet.“ Und auf Santorini hat er seiner Frau Mehrnaz einen Heiratsantrag gemacht.

Um René zu erleben, müssen Fans nicht in die Ferne schweifen: Im November erscheint seine neue Single „Holajadijaho“, den Jahreswechsel feiert er mit 100 Fans in der Kuppelhalle in Tharandt. Und am 12. Juni schippert er bei seiner ersten Schlagerparty auf dem Leipziger Neuseenland über den Cospudener See. Infos/Tickets: rene-ulbrich.de



Die Single „Zwei Freunde“ stürmt die Radio-MDR-Schlagerparade.



Der Hinterkopf (o.) aus echtem Meissener Porzellan, das Gesicht (r.) aus Tausenden Platindrähten modelliert: Die Büste Mandelas gibt's ab Samstag im Museum zu bewundern.

Friedensnobelpreisträger in Porzellan

Mandela gibt's jetzt auch aus Meissener

Meißen bekommt eine Mandela-Büste - und nicht nur irgendeine: Der Friedensnobelpreisträger wurde aus Meissener Porzellan gefertigt!

Ab dem 3. Oktober ist die Büste des Künstlers Tom Rucker im Museum der Meissener Porzellan Stiftung zu sehen. „Ich war tief beeindruckt von der Lebensleistung Mandelas“, so der Künstler. Deshalb schuf er die Büste, die Mandela auf dem Höhepunkt seines Lebens zeigt, als er zum ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas gewählt wurde. Er setzte sich für Menschenrechte, Demokratie und für die Abschaffung der Apartheid ein. Dafür verbrachte er 27 Jahre seines Lebens im Gefängnis.

Der Hinterkopf der Büste entstand aus Meissener Porzellan. Die Gesichtszüge Mandelas schweißte Rucker in einem Zeitraum von acht Monaten unter einem Mikroskop aus 0,18 Mil-

limeter dünnen Platindrähten, weit über 100.000 einzelne Drahtstücke hat er verwendet.



Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (†95) war der erste schwarze Präsident Südafrikas.

„Woman Award“ für Louisa, Fatima und Jana

Deutschlands First Lady gratulierte in Dresden

Und der „Woman Award“ geht an drei starke Frauen der IT-Branche. Die Informatikstudentinnen Louisa Fay (25), Fatima El-Hasan (29) und Jana Eisold (23) wurden gestern im Kurländer Palais mit dem Preis ausgezeichnet, der 2011 zum ersten Mal vom Dresdner Unternehmen Saxonia Systems ausgelobt wurde.

Die drei Preisträgerinnen beschäftigen sich in ihren Forschungsarbeiten mit ganz unterschiedlichen IT-Anwendungen - gefächert von Medizin bis Ethik. Deutschlands First Lady und Schirmherrin Elke Bündenbender (58) persönlich zollte den Preisträgerinnen Respekt für ihre fachliche Kompetenz, aber auch für ihr gesellschaftliches oder sozia-

les Engagement. „Wir Frauen müssen die Digitalisierung in die Hand nehmen. Denn wir können sie so gut wie die Männer“, ermunterte die Gattin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64).

„Da unser Unternehmen Saxonia Systems seit März zur ZEISS Gruppe gehört, wurde der Award erstmals bundesweit ausgeschrieben“, so Initiatorin Viola Klein (62). „Das sorgte für eine Rekordzahl bei den eingegangenen Bewerbungen.“ 22 Universitäten und Hochschulen unterbreiteten über 40 Vorschläge, die meisten die Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg, gefolgt von der TU Dresden. Der Award, eine Skulptur des Dresdner Künstlers Prof. Ulrich Eißner, ist mit insgesamt 3.500 Euro dotiert. **KK**



Elke Bündenbender (58, h.r.) und Viola Klein (62, h.l.) gratulierten den Preisträgerinnen Fatima El-Hasan (29, l.), Louisa Fay (25) und Jana Eisold (23, r.).

Foto: Steffen Füssel



ANTHONY WEIHS

Familienfest Goldener Reiter

Auf der Hauptstraße mit bunter Händlermeile und abwechslungsreichem Bühnenprogramm

Freitag	17.00 - 21.00 Uhr
Samstag	11.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 19.00 Uhr



TIM PHILIP

02. & 03.10. - 17.00 Uhr

02. bis 04.10.

03.10. - 14.30 Uhr

Klo-Sex im Club war keine Vergewaltigung

Freispruch! Das Amtsgericht Dresden hat Faouzi B. (34) vom Vorwurf der Vergewaltigung freigesprochen. Der Marokkaner war auf einem Clubgelände im Industriegelände verhaftet worden. Er sei dort auf der Toilette über eine Frau (21) hergefallen.

Die Polizei hatte im September 2019 den Übergriff gemeldet. Faouzi B., der von Anfang an bestritt, saß mehr als 14 Tage in U-Haft, ehe er wieder auf freien Fuß kam. Jetzt fand



Faouzi B. (34) wurde am Amtsgericht Dresden aus tatsächlichen Gründen freigesprochen.

Foto: Holm Heils

Frau (19) flog mit ihrem Polo aus der Kurve - schwer verletzt

Vermutlich wollte sie nur schnell nach Hause. Eine 19-Jährige verunglückte am Sonntagabend gegen 22.20 Uhr mit ihrem VW Polo auf der S168 schwer.



Mehrfach hatte sich die 19-Jährige mit ihrem Auto überschlagen.

Foto: Marko Förster

Die junge Frau war von Struppen kommend in Richtung Pirna-Sonnenstein unterwegs gewesen, als sie in einer Kurve plötzlich links von der Straße abkam, in einen Graben fuhr und sich noch mehrfach mit ihrem Auto überschlug. Sie wurde von den alarmierten Rettern schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der rund 20 Jahre alte VW erlitt Total Schaden. „Vermutlich war

die Frau mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren“, so Polizeisprecher Lukas Reumund (43). Zudem war die Fahrbahn nass gewesen. Bis nach Mitternacht kam es zu Behinderungen auf der Staatsstraße, zeitweise war diese voll gesperrt. am

Großeinsatz in Mickten

Mittagessen angebrannt - drei Verletzte



In der Küche war der Brand ausgebrochen.

Ein angebranntes Mittagessen löste gestern an der Wöhlerstraße in Mickten einen Großeinsatz der Feuerwehr aus.

Offenbar hatte sich ein Paar (69, 71) gerade Essen in seiner Küche im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhaus-

ses zubereitet, als dieses kurz nach 12 Uhr in Brand geriet. Die Senioren versuchten noch selbst, das Feuer zu löschen - erfolglos. Die alarmierten 44 Kameraden waren binnen weniger Minuten vor Ort. „Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurden sofort mehrere Trupps über den

Treppenraum sowie über tragbare Leitern in die Wohnung zur Menschenrettung geschickt“, so Feuerwehrsprecher Michael Klahre (40). Außer dem Pärchen wurde noch eine 59-Jährige, die sich im Hausflur aufgehalten hatte, gerettet. Alle drei wurden mit Verdacht

auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser transportiert. Der Küchenbrand war schnell gelöscht. Die Wohnung ist jedoch nicht mehr bewohnbar. „Vermutlich handelte es sich um einen Fettbrand“, so Klahre. „Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung“, sagt Polizeisprecher Marko Laske (46). am



Die Wohnung war schnell gelöscht, die Küchenmöbel nach draußen gebracht.

Erst Hetze, dann Hiebe Pegida-Ordner schlug Ausländer - verurteilt



Ein Pegida-Ordner wurde gestern wegen fahrlässiger Körperverletzung am Amtsgericht verurteilt. Egon B. (75) schlug zu, als er angeblich seinen Sohn Andre (51) verteidigen wollte. Laut Anklage hatten auch der Junior und ein weiterer „Spaziergänger“, Felix B. (24), mitgemischt. Nun saßen alle drei auf der Anklagebank.

Pegida-Ordner Egon B. (75, F) muss nun Strafe zahlen. Sohn Andre (51) und Spaziergänger Felix B. (24) wurden freigesprochen.

Shizzad K. (31) stand an jenem Juli-Abend 2019 mit dem Rad an der Ampel am Pirnaischen Platz, als die Demo vorbeizog. „Ich hatte das zuvor noch nie gesehen“, so der Pakistaner. „Die Leute hatten Mülltonnen dabei. Sie sagten mir, ich wäre auch Müll. Ich soll zum Bahnhof gehen und ab nach Hause. Ich fragte, was ist los mit denen? Da haben sie noch mehr geschimpft.“ Es kam zum Tumult.

Egon B., seinerzeit mit dem Junior vor Ort Ordner, stellte sich vor Shizzad. „Er hat geschimpft auf übelste Art und

Weise“, so der Senior. „Als er auch noch meinem Sohn eine Kopfnuss verpassen wollte, bin ich dazwischen.“ Auch Andre behauptete, dass Shizzad beim Anblick der Israel-Fahnen im Demozug antisemitische Parolen rief. Der Richter stellte dazu fest: „Dazu war er doch schon sprachlich gar nicht in der Lage!“ Außerdem zeigte ein Video, wie der Senior zuschlug.

„Teilnehmer einer Demo haben eine besondere Verantwortung“, so der Staatsanwalt. „Erst recht die Ordner!“ Letztlich wurde aber nur der Senior verurteilt. Der Witwer



Shizzad K. (31) wurde beim Pegida-Demozug angepöbelt und letztlich verletzt.

Foto: Peter Schürze

muss nun 500 Euro zahlen. Der Sohn, der laut Shizzad lediglich diskutiert hatte, wurde ebenso freigesprochen wie Felix B., welcher zwar anwesend gewesen sei, sich aber nichts zuschulden kommen ließ. sts

„Die Welt war ein Trickfilm“

Im Rausch dreht Max maximal durch

Er arbeitet nach eigener Aussage mit Ärzten zusammen, habe ein Buch mit dem Titel „Mindset Programmierung“ geschrieben und außerdem seiner Meinung nach bis 2018 „gar nicht richtig gelebt“. Doch dann griff Max J. (29) zu Drogen. Mit LSD und Cannabis im Blut drehte der gebürtige Kasache derart durch, dass der Staatsanwalt den psychisch kranken Mann nun dauerhaft einweisen lassen will.

So kreuzte Max seinerzeit an der Pforte des Gerichts auf. Weil bei ihm Cannabis gefunden wurde, sollte er die Personalien angeben. Er weigerte sich, versuchte auch zu türmen. Durch die Kantine, wo

er gefasst wurde und in den Haftkeller kam. „Dort hab ich erst mal geschlafen. Das tat gut“, so Max, der nur zufällig ins Gericht gekommen sein will. „Ich sah damals nur Farben und Formen. Die Welt war ein Trickfilm.“

Keine 24 Stunden später sprang er am Altmarkt auf einem Polizeiauto herum, lieferte sich eine Hatz mit den Beamten quer durch die Altmarkt-Galerie, ehe er gefasst wurde. Wobei er Beamte mit Schlägen und Tritten verletzte. Die Aktion habe er durchgezogen, weil ihm jemand gesagt hätte, er sehe aus wie ein Rapper und solle sich entsprechend benehmen. Danach wurde er eingewiesen.



Medikamente wegen seiner psychischen Erkrankung lehnt Max J. (29) bislang ab. „Ich kann so nicht arbeiten“, so sein Argument.

Foto: Peter Schürze

„Aber ich bin über die vier Meter hohe Mauer, um von dort wegzukommen. In der Psychiatrie sind nur komische Menschen“, begründete Max, der prompt in der nächsten Straßenbahn eine Frau bedrängte. Urteil folgt. sts



Drei Personen kamen verletzt ins Krankenhaus.

Foto: Roland Hallesch (2) / Timo Pümpert

Anruf genügt
mit Klick-Tips
Fachleute in Ihrer Nähe

Goldankauf
ANTIK & kunst
Ankauf von: Gold und Silber in jeder Form, Schmuck alt und neu, Münzen, Medaillen, Auszeichnungen
Großenhainer Str. 183, 01129 Dresden, Mo - Fr 10 - 18 Uhr
www.antik-kunst-dresden.de antiknachlass@web.de

Hausgeräte-Kundendienst
monsator® Hausgeräte GmbH
Lindengasse 18 - 01069 Dresden - 0351 831760
Wir reparieren preiswert und sofort für Sie vor Ort:
• Kühl-/Gefrierschränke • Haushaltkleingeräte • Geschirrspüler • Elektro- und Gasherde • Waschmaschinen • Mikrowellen/Mangeln
unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5
www.monsator-dresden.de / hausgeraete@monsator-dresden.de

Haushaltauflösung
Haushaltauflösungen - Beraumungen vom Keller bis zum Dach! Trennung, Sterbefall, Umzug, Messwöhnung. Wir machen das für Sie! Mit Wertaufrechnung - kostenlos. ☎ 01 70 - 6 44 25 87
www.der-Besengott.de

Schwimmbad und Zubehör
Wassertechnik Dresden GmbH
Wir liefern auch nach Hause!
in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de

Teiche und Springbrunnen
Wassertechnik Dresden GmbH
Wir liefern auch nach Hause!
in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de

Werbung
So erreichen Sie unsere Anzeigenabteilung:
Telefon (03 51) 84 04 26 60
Telefax (03 51) 84 04 26 66

Nachrichten

Schule dicht wegen Corona

BAUTZEN - Im Landkreis Bautzen sind am Wochenende zehn neue Corona-Fälle registriert worden. Inzwischen mussten sogar wieder Einrichtungen dichtmachen. So ist die Bautzner Curie-Grundschule geschlossen. Hier waren eine Lehrerin und drei Schüler positiv getestet worden. Wegen sechs Corona-Fällen im Seeland-Klinikum Hoyerswerda darf dort auf zwei Stationen vorerst kein Besuch mehr empfangen werden. Fünf Fälle bei einem Unternehmen aus dem Raum Kamenz erforderten ebenfalls Vorsichtsmaßnahmen.

Strenge Steuerkontrollen

GÖRLITZ - Die Stadt Görlitz intensiviert die Erfassung bislang steuerlich nicht registrierter Hunde und Zweitwohnungen. Ab Oktober würden wieder stärkere Kontrollen im Außendienst durchgeführt, hieß es aus dem Rathaus. Der Aufwand lohnt: Allein die Ermittlung nicht angemeldeter Zweitwohnungen erbrachte bei jüngsten Kontrollen Nachzahlungen von über 23 000 Euro. Die Einnahmen aus der Hundesteuer im laufenden Jahr betragen bereits 173 700 Euro.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 8, 12, 22, 27, 47; Superzahl: 7. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 27 810 733,40 Euro); Kl. 2: 2 x 1 501 603,60 Euro; Kl. 3: 144 x 7 229,90 Euro; Kl. 4: 950 x 3 266,60 Euro; Kl. 5: 7 052 x 1 222,00 Euro; Kl. 6: 47 836 x 42,60 Euro; Kl. 7: 119 163 x 14,60 Euro; Kl. 8: 837 979 x 9,80 Euro; Kl. 9: 840 560 x 6,00 Euro. 13er-Wette: 0-0-2-1-1-2-1-0-1-2-1-0-1. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 178 409,50 Euro); Kl. 2: 1 x 56 834,30 Euro; Kl. 3: 26 x 2 185,90 Euro; Kl. 4: 214 x 331,90 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Immer mehr sterben an Herz-Kreislauf-Krankheiten

KAMENZ - Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Sachsen nach wie vor die häufigste Todesursache. 2018 starben vier von zehn Menschen daran, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Zudem wuchs die Zahl innerhalb von zehn Jahren: Waren es 2008 noch rund 23 800 Sachsen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen starben, so waren es 2018 insgesamt 24 261 Menschen. Vor allem die Zahl der betroffenen Männer stieg in dieser Zeit deutlich an, während bei den Frauen ein Rückgang zu verzeichnen war. Dennoch sterben insgesamt betrachtet Frauen (56,4 Prozent) häufiger an einem Herz-Kreislauf-Leiden als Männer. Die meisten Kreislauffoten (knapp 94 Prozent) waren älter als 64 Jahre.

Jetzt räumt auch Innenminister Wöllner ein

Sachs ens Polizei hat ein Rassismus-Problem

Von Eric Hofmann

Nachdem in Leipzig ein Polizist wegen rassistischer Nachrichten vom Dienst freigestellt wurde, wird Innenminister Roland Wöllner (50, CDU) deutlich. Er sagt offen: In der sächsischen Polizei gibt es ein Rassismus-Problem. Nicht nur deshalb traf er sich gestern mit den Innenministern Sachsen-Anhalts, Thüringens, Brandenburgs sowie dem Innenstaatssekretär Berlins.

„Der Fall aus der Polizeidirektion Leipzig zeigt deutlich, dass wir leider auch in Sachsen dieses Problem haben“, sagte Wöllner im Vorfeld des Treffens gegenüber „mdr.aktuell“. Von einem Einzelfall könne man nicht mehr ausgehen. In den vergangenen Jahren wurden dem Innenminister 17 Fälle von 16 Beamten bekannt. Neben rassistischen Äußerungen ging es dabei auch um verfassungsfremde Symbole. So sorgte der Raub des Handys des Neonazis Alexander Kurth (40) im Jahr 2015 für Aufsehen: Linksradike hatten ihn überfallen, danach die Chats zwischen ihm und einem Polizisten veröffentlicht. Dieser bejubelte Neonazi-Aufmärsche in Dresden. Ein anderer wiederum

grüßte bei Facebook mit „88“, der Szene-Chiffre für „Heil Hitler“. Die Ost-Innenminister einigten sich gestern darauf, zukünftig gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Hasskriminalität vorzugehen: „Es ist deshalb wichtig, dass wir uns heute in Leipzig auf die Schaffung einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe geeinigt haben“, so Wöllner. „Sie soll die Früherkennungs- und Analysefähigkeit für die Sicherheitsbehörden stärken und unter anderem ein länderübergreifendes Lagebild erstellen.“ Der Schwerpunkt liegt bei den Bemühungen der rechtsextremen Szene, in den Besitz von Immobilien zu kommen. Neben Verfassungsschutzern, Ministeriumsmitarbeitern und Polizisten sollen auch Kommunalpolitiker in die Gruppe einbezogen werden. Allerdings stehen die Planungen noch ganz am Anfang. Nicht einigen konnten sich die Innenminister zu einer Studie über Rassismus bei der Polizei: Während sich Georg Maier (53, SPD) aus Thüringen dafür aussprach, lehnte Sachsen-Anhalts Holger Stahlknecht (55, CDU) sie ab. Wöllner stand der

Studie eher skeptisch gegenüber. Das Thema soll bei der Innenministerkonferenz in Weimar erneut besprochen werden.

Die sächsische Polizei kämpft mit Rechtsextremisten in den eigenen Reihen.



Mit dem Rabenbanner an der Ausrüstung geriet ein SEK-Beamter am Rande einer linken Demo in Wurzen in Rechtsextremismus-Verdacht. ▼



Sachsens Innenminister Roland Wöllner (50, CDU) sprach gestern von einem Rassismus-Problem bei der Polizei.



Fotos/Montage: dpa/Monika Skolimowska (2), dpa/Sebastian Willnow

Sachsen setzt auf Suhler Waffenschmiede Neue Maschinenpistolen für die Polizei

GÖRLITZ - Die Ersten sind da: Seit Anfang des Jahres steht fest, dass die alte MP5 von „Heckler & Koch“ ausgetauscht werden soll. Nun sind die ersten Waffen aus der Suhler

Waffenschmiede C.G. Haenel in Rothenburg/Oberlausitz eingetroffen. Schon Anfang August trudelten die ersten Pakete an der Polizeihochschule ein: „Die erste Teillieferung erfolgte in der 32. Kalenderwoche“, bestätigt Andreas Weiner (32) vom Polizeiverwaltungsamt einen Bericht von „Radio



Diese CR223 soll die MP5 bei der sächsischen Polizei ersetzen.

Lausitz“. „Die halbautomatischen Dienstgewehre wurden zum Zweck der Ausbildung an die Hochschule der Sächsischen Polizei geliefert.“ Zuerst eingewiesen wurden am 25. August dann die Polizeitrainer. Wie viele Waffen bereits geliefert wurden, will die Polizei aus Sicherheitsgründen nicht verraten. Insgesamt soll die Polizei rund 2 300 dieser Gewehre bekommen. eho

Auf dem Salbei-Acker

Ministerin Köpping zurück zu den Wurzeln



Selbst ist die Frau: Unter den wachsamen Augen von Bombastus-Mitarbeiter Daniel Lehman (40) legt Staatsministerin Petra Köpping (62, SPD) selbst Hand an die Salbeiwurzel.

FREITAL - Ob ätherische Öle, Kräutertees oder Mund- und Hautpflegeprodukte: Das Sortiment des Naturheilmittelherstellers Bombastus in Freital ist breit gefächert. Auf rund 40 Hektar baut das sächsische Unternehmen seit über einhundert Jahren ganzjährig Salbei an - und hat gestern mit dem Roden seiner Salbeiwurzeln begonnen.

„Salbei wird eine immunstärkende Wirkung zugeschrieben. Er ist damit ein gutes Naturheilmittel, um die eigenen Abwehrkräfte für die be-

vorstehende Erkältungszeit zu unterstützen“, sagt Staats-



Bombastus-Mitarbeiterin Cindy Richter (35) hackt die stärksten Wurzelteile per Hand ab.

Fotos: Petra Homing

ministerin Petra Köpping (62, SPD) vor Ort. „Gerade in Zeiten von Grippe und Covid-19 sollten wir alle präventiven Möglichkeiten nutzen, die uns zur Verfügung stehen.“

Bombastus gilt als weltweit einziges Unternehmen, das nicht nur die

Blätter zur Teeproduktion nutzt. Sondern auch die Blüten und Wurzeln der Pflanze. Letztere werden vor allem für zwei Produkte verwendet: Arhama Salbei Wurzeltrunk (Magenbitter) sowie Salvikör, den man vor oder begleitend zum Essen genießen kann.



Viele Hände, schnelles Ende! Die Verarbeitung der Salbeiwurzeln auf dem Hof in Freital ist ein aufwendiger Prozess.

Mäßige Kartoffel-Ernte erwartet

LEIPZIG - Die nachhaltige Trockenheit macht den Kartoffelbauern in Sachsen schwer zu schaffen. Einige der insgesamt 800 Betriebe im Freistaat mussten die Ernte sogar vorübergehend stoppen. Kann der Regen der vergangenen Tage die Kartoffelernte noch retten?

„Die Bauern haben lange auf das Nass gewartet“, so Ariane Weiß (56) vom sächsischen Kartoffelverband in Leipzig. Das Problem: „Die Knollen konnten nicht unbeschädigt und behutsam aus der trockenen Erde gehoben werden.“ Nach den Regenfällen könne die Ernte nun fortgesetzt werden. Trotzdem: Sachsens Kartoffelbauern werden in diesem Jahr wohl keine reiche Ernte einfahren. Die Landwirte erwarten einen Ertrag von 355 Dezitonnen pro Hektar. Nach dem sechsjährigen Mittel (rund 407 De-

Warum die Knollen in Sachsen nicht rollen

zitonnen) wäre das eine eher unterdurchschnittliche Ernte, so ein Sprecher des Statistischen Landesamtes. Auch wenn es sich hierbei zunächst um vorläufige Schätzungen handelt. „Wegen der Corona-Krise haben die Bauern zudem mit niedrigen Preisen zu kämpfen“, erklärt Ari-

ane Weiß. Kantinen, Gaststätten und Fastfood-Ketten hatten geschlossen, so sei der Absatz an Produkten wie Pommes stark zurückgegangen. Mittlerweile seien Bedarf und Produktion wieder gestiegen - jedoch lange nicht auf dem vorherigen Niveau.



Foto: Sven Hoppe

Weil der Regen in Sachsen ausblieb, mussten viele Kartoffelbauern ihre Ernte vorübergehend einstellen.

Vier mögliche Regionen!

Hier könnten in Sachsen Atommüll-Endlager entstehen

Atommüll-Endlager entstehen

Von Thomas Staudt

Gorleben fällt als Standort für ein nationales Atommüll-Endlager aus. Aber auf der gestern veröffentlichten Liste steht halb Sachsen - darunter die Lausitz und das Erzgebirge. Obwohl noch nichts entschieden ist, gibt es schon ersten Widerspruch.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß (44) hält das Erzgebirge als Endlager für radioaktiven Abfall für ungeeignet. Partaikollege Stephan Meyer (39, CDU) will gleich den gesamten Freistaat ausgenommen wissen: „Sachsen trägt bereits die Lasten des Strukturwandels.“ Jan Zwerg (55, AfD) hält den ganzen Ansatz für kontraproduktiv und empfiehlt, den Atommüll zu verbrennen. Für Volkmar Winkler (61, SPD) eine gefährliche Diskussion:



Stephan Meyer (39, CDU)

„Sachsen trägt bereits die Lasten des Strukturwandels.“ Jan Zwerg (55, AfD) hält den ganzen Ansatz für kontraproduktiv und empfiehlt, den Atommüll zu verbrennen. Für Volkmar Winkler (61, SPD) eine gefährliche Diskussion:



Alexander Krauß (44, CDU) für den Erzgebirgskreis im Bundestag findet, der Atommüll soll dort gelagert werden, wo er entstanden ist.

„Wer jetzt reflexartig ganze Regionen wieder von der Karte streichen will, handelt populistisch und gefährdet das Ziel.“



Jan Zwerg (55, AfD)

In dem gestern veröffentlichten „Zwischenbericht Teilgebiete“ listet die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) 90 Teilgebiete mit einer Gesamtfläche von 240.874 Quadratkilometern auf. Das ist mehr als die Hälfte Deutschlands.

In Sachsen stechen vier Regionen besonders heraus:

1. Die südliche Lausitz auf einer Fläche von mehr als 2000 Quadratkilometern - hier liegt das Gestein Granodiorit, ein Granitvorwandler.
2. Das Osterzgebirge auf mehr als 800 Quadratkilometern - hier findet sich ein weiteres Kristallingestein, nämlich Gneis.
3. Ein Gebiet nördlich von Chemnitz, rund 500 Quadratkilometer groß - Granulit heißt das hier anliegende Gestein.
4. Zwei Ge-

bierte im Westerzgebirge, bei Kirchberg und bei Eibenstock, mit einer Ausdehnung von jeweils circa 90 Quadratkilometern - auf beiden Flächen findet sich Granit.

„Niemand möchte ein Endlager in seiner Nachbarschaft haben. Aber es geht darum, den objektiv sichersten Standort in Deutschland zu finden. Wenn er in Sachsen liegen sollte, müssen und werden wir das akzeptieren“, formuliert Staatssekretär Gerd Lippold (59) die Haltung der sächsischen Staatsregierung.

Aber die Suche dauert. Der Zwischenbericht trifft nur eine Vorauswahl anhand geologischer Daten. Im nächsten Schritt wird auch die Öffentlichkeit beteiligt. 2031 entscheidet dann der Bundestag über den Standort, danach wird das Endlager ausgebaut. Ab 2050 soll die Bestückung beginnen.



Gerd Lippold (59)



Kommt - in rund 30 Jahren: Die Einlagerung (im Foto: Mörsleben, Bördekreis) in das nationale Atommüll-Endlager ist erst ab 2050 vorgesehen. Aber seit 2017 wird bereits ein Standort gesucht.



Für die Einlagerung ließ Wolfgang Lückert (62), Betreiber des Plauener Whiskyhandels „Spirit of Oak“, ein spezielles Bourbon-Fass anfertigen.

Schloss Augustusburg gönnt sich 'nen Jubiläums-Whisky

Von Johannes Pittroff

AUGUSTUSBURG - Schon fast 450 Jahre thront das Schloss Augustusburg über dem Erzgebirge. Die Jubiläums-Feier steigt zwar erst 2022. Die Vorbereitungen laufen aber schon auf Hochtouren. Im Mittelpunkt: ein edler Whisky, dessen Herstellung Jahre dauert.

schon mal in der Drachenhöhle Syrau exklusiven Whisky eingelagert. Doch wie schmeckt so ein Luxus-Schnaps eigentlich? „Das ist die spannende Frage“, sagt Lückert. „Der Geschmack entwickelt sich erst beim Reifen im Fass.“

Verkauft wird der Whisky ab dem 3. Oktober über Anteilsscheine. Das heißt: Wer bei „Spirit of Oak“ einen solchen Schein kauft, bekommt nach dem feierlichen Anstich im Jahr 2022 eine Flasche. Kostenpunkt: 100 Euro für 0,5 Liter. Natürlich sind die Flaschen limitiert und nummeriert. „Wer seinen 50. Geburtstag feiert, kann seine abgefüllte Flasche mit Nummer 50 erhalten“, sagt Patrizia Meyn (47), Geschäftsführerin der Augustusburg. „Allerdings gibt es diese nur einmal.“

Gebrannt wurde er in der Sächsischen Spirituosenmanufaktur in Schirgiswalde-Kirschau. Der Inhaber Martin Wagner (37) hat ein außergewöhnliches Konzept: „Bei uns gibt es keine vollautomatischen Anlagen wie in der Industrie, sondern alles wird in Handarbeit gemacht“, erklärt er stolz. Der Augustusburg-Whisky ist eine Eigenkreation Wagners, mit Malz aus der Region. Aber er ist noch aus anderen Gründen einmalig: Bis zum Jubiläum reift er im Brunnenhaus des Schlosses. Am 3. Oktober wird er dort feierlich eingelagert.

Am wichtigsten ist das richtige Holzfass. In diesem Fall eine Spezialanfertigung: „Wir verwenden ein Bourbon-Fass mit Deckeln aus sächsischer Eiche“, sagt Wolfgang Lückert (62). Als Betreiber des Plauener Whiskyhandels „Spirit of Oak“ kümmert er sich um die Einlagerung. Er hat auch



Regionale Handarbeit: Martin Wagner (37) brante den Whisky in seiner Spirituosenmanufaktur in Schirgiswalde-Kirschau mit Malz aus Sachsen.



Schloss Augustusburg, die „Krone des Erzgebirges“, scheut für das Jubiläum weder Kosten noch Mühen.

Fotos: Ingo Pastarovic (2), Petra Hornig; gpa/Jens Wolf, image-images, Uwe Meinhold, dpa/Robert Michael, PR (2), Grafik: stepmap.de

KINO DRESDEN

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Brave Mädchen tun das nicht 14.45, 17.15, 19.45 Uhr
 Oops! 2 - Land in Sicht 14, 16.15 Uhr
 After Truth 14.15, 16, 17.15, 20 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 18 Uhr
 Hello Again - Ein Tag für immer 19.30 Uhr
 I Still Believe 20.15 Uhr
 Max und die Wilde 7 15.30 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14.30 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 15 Uhr
 Tenet 15.15, 16.45, 19; OV 18.30 Uhr
 The New Mutants 20.30 Uhr
 The Secret - Traue dich zu träumen 17.45 Uhr
 The Witch Next Door 20.15 Uhr

UFA Kristallpalast Dresden
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Brave Mädchen tun das nicht 15, 17.45, 20.15 Uhr
 Made in Abyss: Seelen der Finsternis 17.30, 20.15 Uhr
 Oops! 2 - Land in Sicht 15.15, 17.20 Uhr
 After Truth 15.15, 17.15, 19.45 Uhr
 Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise 15.15 Uhr
 Hello Again - Ein Tag für immer 17.30, 20.15 Uhr
 Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat 18.15, 20 Uhr
 Max und die Wilde 7 15 Uhr
 Mina und die Traumzauberer 15 Uhr
 Scooby! Voll verwandelt 15.15 Uhr
 Tenet 15, 17.05, 20 Uhr
 The New Mutants 17.45, 20.20 Uhr
 The Witch Next Door 20.40 Uhr

Rundkino Dresden
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Blackbird 17.15, 19.45 Uhr
 Brave Mädchen tun das nicht 20 Uhr
 Made in Abyss: Seelen der Finsternis 20 Uhr
 Oops! 2 - Land in Sicht 17.30 Uhr
 After Truth 16.45 Uhr
 Hello Again - Ein Tag für immer 17, 19.30 Uhr
 Jean Seberg - Against All Enemies 17.15 Uhr
 Tenet 16.30, 20.15; OV 19.30 Uhr
 The New Mutants 19.40 Uhr

UCI-Kinowelt
Lommatzcher Str. 82, Elbepark, ☎ 8 41 41 41
 Brave Mädchen tun das nicht 17.30, 19.45 Uhr
 Made in Abyss: Seelen der Finsternis 20.10 Uhr
 Oops! 2 - Land in Sicht 16.15 Uhr
 After Truth 16.30, 20.30 Uhr
 Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs 19 Uhr
 Hello Again - Ein Tag für immer 20.15 Uhr
 Tenet 16.45, 19.30 Uhr
 The New Mutants 17.15 Uhr



Könnt ihr „Prima Klima“?

Sie streiken wieder: Die Fridays-for-Future-Bewegung ist zurück und mit ihr das Wort Klimawandel. Die Angst vor Chaos und Kollaps ist vor allem im Bewusstsein der jüngeren Generation. An die Älteren richtet sich entsprechend ihr Manifest „Ihr habt keinen Plan, darum machen wir einen“. Darin wird deutlich, was getan werden muss, um eine Katastrophe vielleicht noch zu verhindern. Die Wandelinszenierung mit Gina Calinoiu (42, F.) führt durch drei Etagen des Kleinen Hauses in Dresden und erzählt von den Möglichkeiten für alle Generationen (siehe „Bühne“).

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Blackbird 14.45, 21 Uhr
 David Copperfield - Einmal Reichtum und zurück 19.45; OmU 17 Uhr
 Die Dirigentin 17 Uhr
 Oops! 2 - Land in Sicht 14.15, 16.15 Uhr
 Persischstunden 14, 19.30 Uhr
 972 Breakdowns - Auf dem Landweg nach New York 20 Uhr
 Die Känguru-Chroniken Reloaded 15 Uhr
 Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden 23.15 Uhr
 Faking Bullshit - Krimineller als die Polizei erlaubt! 22.30 Uhr
 Jean Seberg - Against All Enemies 16.30 Uhr
 Kiss Me Kosher 18.45 Uhr
 Max und die Wilde 7 14.30 Uhr
 Schlingensiefel - In das Schweigen hineinschreiben 22.15 Uhr
 Tenet 19.30, 22; OmU 16.30 Uhr
 Über die Unendlichkeit 18.15, 22.30 Uhr

Programmokino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Pelikanblut 19.45 Uhr
 Persischstunden 15.30, 20 Uhr
 Corpus Christi 15 Uhr
 Das Arvo Pärt Gefühl 17.45 Uhr
 Die Rückkehr der Wölfe 18.10 Uhr
 Jean Seberg - Against All Enemies 19.30 Uhr
 Kiss Me Kosher 16.30 Uhr
 Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat 17.45, 20.15 Uhr
 Master Cheng in Pohjanjoki 15.15 Uhr
 Spiel mir das Lied vom Tod 19 Uhr
 Über die Unendlichkeit 17.30 Uhr

Zentralkino
(ehemals Kino im Dach)
Kraftwerk Mitte 16, ☎ 3 10 73 75
 Futur Drei 19.30 Uhr
 Space Dogs 16.45 Uhr
 Corpus Christi 17.15 Uhr
 Tenet 20.45 Uhr

Über die Unendlichkeit 21.15 Uhr
 Uferfrauen - Lesbisches L(i)eben in der DDR 18.30 Uhr
Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
 Futur Drei 19.30 Uhr
 Tenet (OmU) 21.30 Uhr
 The Climb (OmU) 17.30 Uhr
Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65
 Somewhere Else Together 10, 20 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Herr Doktor, die Kanüle klemmt! - frivole Komödie P18, 19.30 Uhr
Herkuleskeule
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
 Die Westzeit-Story - die Duale Satire Deutschland präsentiert mit ihrem neuen Programm 30 Jahre aufrechter Gang, 19.30 Uhr
St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz, ☎ 2 72 14 44
 Frankenstein - ein schaurig-schönes Grusical für die ganze Familie, 19.30 Uhr

kurzen Geschichte über alles, was uns lieb und orientalisches ist. Zum Entdecken des Fremden im Vertrauen und des Vertrauten im Fremden! (Anmeldung erforderlich, da begrenzte Platzanzahl, Eintritt: frei), 19 Uhr
Thalia-Buchhandlung
Dr.-Külz-Ring 12, ☎ 4 973 60
 Doppelte Spur - literarisch virtuos wie kein anderer spielt Ilija Trojanow in diesem Roman mit Fakten und Fiktionen und führt uns wie nebenbei vor Augen, wie sehr wir durch Fake News zu Komplizen der Macht werden, 20 Uhr

Puppentheater
Alte Feuerwache
Fidelio-F.-Finke-Str. 4, ☎ 0 177/5 26 35 36
 Rotkäppchen - Puppentheater Marco Vollmann spielt für Kinder ab drei Jahren, 10 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, ☎ 4 84 64 00
 Narzissmus und Erziehung - Vortrag in der Reihe „Kindheit heute. Mit Vorurteilen von gestern?“ - Wie können sich Kinder trotz Selfie-Wahn und Social-Media-„Abhängigkeit“ zu glücklichen und interessierten Menschen entwickeln? - Veranstaltung ist ausverkauft, ist jedoch im Livestream unter www.dhmd.de zu verfolgen, 19 Uhr

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
 Wort & Orgelklang - mit anschließender zentraler Kirchenführung, 12 Uhr
Kreuzkirche
Am Altmarkt, ☎ 4 39 39 20
 Orgel Punkt Drei - kleines 15-minütiges Orgelkonzert. Ab ca. 15.20 Uhr startet für Interessierte eine Kirchenführung, 15 Uhr

Theaterkahn
Terrassenufer an der Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
 Mann über Bord - eine musikalische Kreuzfahrt, 20 Uhr
Bibliothek Gorbitz
Merianplatz 4, ☎ 41 63 41 6
 Kiffen, Kaffee & Kajak - Kerim Pamuk liest aus seiner

Ab Sonntag im Fernsehen: Matt Edwards ist der neue Pan Tau

Di Dip Di Dip, Tu Tu!

Pan Tau kommt zurück ins Fernsehen. Die legendäre tschechisch-deutsche Koproduktion der 70er-Jahre mit Otto Šimánek in der Titelrolle erfährt in deutsch-englischer Zusammenarbeit eine moderne Neuauflage. Als Pan Tau zu sehen ist der 1982 geborene britische Stand-up-Comedian und Zauberer Matt Edwards, der vor drei Jahren durch die Talentshow „Britain's Got Talent“ bekannt wurde. Eine 14-teilige Serie ist entstanden, die ab 4. Oktober jeden Sonntag ab 10.10 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird. Die MPO sprach mit Edwards über seine Rolle. Es war eine ungewöhnliche Unterhaltung. Wir schicken Fragen per E-Mail, der Schauspieler antwortete per Audiodatei.

Pan Tau in der Darstellung von Otto Šimánek war ein sehr freundlicher, eleganter Mann, der sich groß und klein zaubern konnte. Was für ein Charakter ist er als Matt Edwards? Ist er überhaupt ein Mann? Meiner Meinung nach ist er ein geheimnisvolles Etwas aus dem Irgendwo. Ich habe die Vorstellung, dass er von einem Planeten stammt, der die gleiche Form hat wie seine Melone. Und jeder Bewohner dieses Planeten ist wie Pan Tau. Alle sind genau gleich. Hin und wieder verfasst einer von ihnen den Planeten, um irgendwo hinzureisen und unvollkommenen Wesen wie den Menschen zu helfen ... Ich wollte dem Original in meiner Darstellung möglichst nahekommen, doch ist unsere moderne Zeit anders als früher. Unverändert würde Pan Tau in die heutige Zeit nicht mehr passen. Wir haben ihn deshalb nicht neu erfunden, aber modernisiert. Die Situationen, die ihn fordern, sind in der neuen Serie aus dem Leben, wie es heute ist, dabei ist sein Charakter der gleiche wie früher. Ich bin mir sicher, dass jeder, der den alten Pan Tau liebte, auch den neuen mögen wird.

ein Funktelefon in die Hand drückt, weiß er nicht, was er damit anfangen soll. Die Welt im Allgemeinen ist ein verwirrender Ort für ihn. Aber das ängstigt ihn nicht, es fasziniert ihn. Er schaut arglos und immer positiv auf das Leben. Es gibt da

Sie sind Zauberer, nun spielen Sie einen Zauberer. Ein Traum, der wahr wird?

Sie könnten es nicht besser sagen! Als ich anfangen zu zaubern, war ich fünf Jahre alt. Seitdem besteht mein Leben daraus, Menschen mit Zauberei Freude zu machen. Zauberei führt einen in fremde Welten, sie ist wie ein Special Effect in der Wirklichkeit und kann einen noch mit dem fürchterlichsten Tag versöhnen. Insofern ist mein Leben ähnlich dem von Pan Tau. Der ist ein Held für mich. Es fühlt sich an, als hätte ich mein ganzes Zauberleben lang dafür trainiert, diese Rolle zu spielen. Ich habe nach „Britain's Got Talent“ viele Angebote bekommen, vor allem für Zaubershows. So etwas gibt es zur Genüge, deshalb habe ich sie alle abgelehnt. Mit Pan Tau ist das etwas anderes. Ich wünsche mir, dass sich mit dieser Serie mal wieder die ganze Familie vorm Fernseher trifft.



Der legendäre Vorgänger: Otto Šimánek (1925-1992).

„Britain's Got Talent“ hat Sie berühmt gemacht. Sind dadurch die deutschen Produzenten auf Sie aufmerksam geworden?

So war es. Die Produzenten riefen mich an und fragten, ob ich die Serie kenne. Nie davon gehört, antwortete ich wahrheitsgemäß. Trotzdem bekam ich eine Einladung zum Vorsprechen. Kommen Sie morgen nach Köln, hieß es. Was für ein Vorsprechen! Ich musste viele verrückte Dinge tun. Manches ging schief, ich dachte, die nehmen mich nie und nimmer. Aber dann bekam ich den Anruf: Wir möchten, dass Sie Pan Tau spielen. Es ist ein großes Glück für mich.

Man arbeitet im Fernsehen mehr und mehr mit Computeranimation. Haben Sie in der Serie selbst zaubern dürfen?

Oh ja! Ich bin stolz darauf, dass der größte Anteil der Zauberei, die in Pan Tau vorkommt - sagen wir: neunzig Prozent -, wirklich von mir kommt, also nicht am Computer entstanden ist oder durch Videoeffekte. Es gibt eine Szene, da verwandelt Pan Tau einen Apfel in eine Taube, in einer anderen kommt Dampf aus seinem Hinterteil. Alles wirkliche Zauberei!

Der alte Pan Tau zauberte, indem er auf seine Melone tippte und sie mit der rechten Hand umkreiste. Behält der neue Pan Tau diese Gestik bei?

Nur mal eben auf die Melone tippen und schon geschieht, was er möchte: Das ist ikonografisch und eines der wichtigsten Elemente bei Pan Tau. Ohne den Hut ist er so hilflos wie Harry Potter ohne Zauberstab. Wie in der Original-Serie muss er auch bei uns auf den Hut tippen beim Zaubern. Einen Unterschied gibt es aber: Im Original tippt Otto Šimánek zur immerselben Musik auf seine Melone - (singt!) Di Dip Di Dip, Tu Tu! In der neuen Serie haben wir diese Musik nicht, dabei piff ich sie am Set immer vor mich hin. Ich liebe diese Musik wirklich. Wer genau hinschaut, wird bemerken, dass ich in ihrem Rhythmus auf meine Melone tippe. gg

Mr. Edwards, Pan Tau ist eine Figur des deutsch-tschechischen Kinderfernsehens der 70er-Jahre. Sie sind Jüngling 1982, viel zu jung dafür. Haben Sie jemals etwas von Pan Tau gehört, bevor Sie gebeten wurden, ihn zu spielen?

Matt Edwards: Nein, die Serie lief im Vereinigten Königreich nicht. Als sich diese Rolle für mich abzeichnete, habe ich sie mir angeschaut, jede einzelne Episode, immer und immer wieder. Ich mochte diese Figur sofort, diese Güte und die Unschuld ihres Charakters, überhaupt das Einzigartige des Formats. Otto Šimánek war ein großartiger Pan Tau. Ich habe mich in die Rolle verliebt und wollte sie unbedingt spielen. Sie gibt mir die Chance, mich zu verwandeln, denn Pan Tau ist das genaue Gegenteil von mir. Als Zauberer auf der Bühne bin ich laut und komisch wie ein Clown. Pan Tau ist kein Clown. Manchmal wirkt es zwar unsinnig, was er tut. Am Ende erkennt man aber, was er bezweckt. Er ist sehr schlau und findet immer einen cleveren Weg, Kindern zu helfen, sich selbst zu helfen. Ich wünschte, ich hätte ihn um mich gehabt, als ich ein Kind war.

Inwieweit unterscheidet sich der Pan Tau des 21. Jahrhunderts vom originalen Vorbild? Muss er jetzt mit Smartphones und Tablets umgehen?

Pan Tau hat absolut keine Vorstellung, was diese ganze Technologie bedeutet. Wenn ihm einer



Matt Edwards als Pan Tau.

Foto: ARD/Calligari/Film2020

Nachrichten

Union leiht Karius aus

BERLIN - Also doch! Union Berlin hat Loris Karius vom FC Liverpool ausgeliehen. Der 27-jährige Torwart kommt für vorerst ein Jahr zu den Eisernen. Zuletzt war er zwei Jahre an Besiktas Istanbul ausgeliehen gewesen. Karius ist nach Andreas Luthe vom FC Augsburg der zweite Keeper-Zugang für die gerade gestartete Saison.

Supercup ohne Zuschauer

MÜNCHEN - Der morgige Supercup zwischen Triple-Gewinner FC Bayern München und Vizemeister Borussia Dortmund (20.30 Uhr/ZDF) in München findet ohne Zuschauer statt. Das bestätigte die Stadt München. Bereits der Bundesliga-Auftakt des FC Bayern gegen Schalke am 18. August wurde als Geisterspiel ausgetragen.

Entscheidung erst morgen

MÜNCHEN - In der Verhandlung um den bayerischen Teilnehmer am DFB-Pokal wird ein Urteil erst morgen erwartet. Das verkündete die Vorsitzende Richterin Gesa Lutz nach einer dreieinhalbstündigen Sitzung des Landgerichts München. In der komplizierten Causa will Drittligist Türkgücü München sein Startrecht in der ersten Cup-Runde einklagen. Der Bayern-Verband hatte Regionalligist 1. FC Schweinfurt für die Partie gegen Schalke 04 gemeldet. Dagegen erwirkte Türkgücü eine einstweilige Verfügung, die Partie wurde verschoben.

Ronaldo-Doppelpack

TURIN - Dank Cristiano Ronaldo verhinderte Juventus Turin selbst in Unterzahl die erste Saisonniederlage in der Serie A. Eine Woche nach dem 3:0 zum Auftakt gegen Sampdoria Genua schaffte das Team von Neu-Trainer Andrea Pirlo ein 2:2 bei AS Rom. Ronaldo traf doppelt - per Handelfmeter (44.) und mit einem herrlichen Kopfball (69.). Adrien Rabiot sah Gelb-Rot (62.).

Barca in Ballerlaune

BARCELONA - Spaniens Vizemeister FC Barcelona trumpte mit Neu-Trainer Ronald Koeman und Superstar Lionel Messi zum Saisonstart mächtig auf. Sechs Wochen nach dem 2:8-Debakel im Viertelfinale der Champions League gegen Bayern München kannten die Katalanen beim 4:0 gegen den FC Villarreal keine Gnade. Ansu Fati (15., 19.), Messi (35.) und ein Eigentor von Pau Torres (45.) sorgten schon zur Halbzeit für klare Verhältnisse.

TV-Tipps

Eurosport 10.55 - 21.15 Tennis: French Open

Sky 20.50 - 23.00 Fußball: Champions League, Konferenz, Play-off-Rückspiele

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

3. Liga

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes Uerdingen - Meppen, FC Ingolstadt 04, Türkgücü München, etc.

Der 3. Spieltag

Table with 3 columns: Match, Fr., Sa. Includes Bayern II. - Dresden, Meppen - Verl, Magdeburg - Köln, etc.

2. Bundesliga

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes Paderborn - Hamburg, Hamburger SV, FC Erzgebirge Aue, etc.

Der 3. Spieltag

Table with 3 columns: Match, Fr., Sa. Includes Bochum - Osnabrück, Sandhausen - St. Pauli, Heidenheim - Paderborn, etc.

„Wir haben die Nerven behalten“

DRESDEN - Vielleicht ist alles gut so. Vielleicht war es genau das richtige Ergebnis nach zuvor euphorischen Spielen gegen den Hamburger SV und Kaiserslautern. Vielleicht sehen jetzt auch die Letzten ein: Ein Selbstläufer wird diese 3. Liga nicht. Andere können auch Fußball spielen. Mannheim zeigte das

beim 1:1 am Sonntag. Und: Es werden noch genau 36 solcher Partien kommen. Es ist ja das Gute an Markus Kauczinski. Wenn er nach dem Spiel auf dem Podium zur Pressekonferenz sitzt und ein ahnungsloser Unbeteiligter genau in dem Moment zur Tür hereinkommt, der weiß nicht, ob Dresden gewonnen oder hoch verloren hat. Der Dynamo-Trainer geht nie an die Decke - weder vor Freude noch vor Frust. Du siehst es

ihm nicht an, wie er Fragen aufnimmt, im Kopf darüber denkt. Er lässt es sich nicht anmerken, antwortet immer fachlich. Kauczinski wurde gefragt, ob Dynamo jetzt in der 3. Liga angekommen ist, weil sein Team nichts geschenkt wird, weil die Gegner nicht nur kämpfen, sondern auch spielen können, die Liga eben kein Selbstläufer werden wird. „Ich habe nie etwas anderes gesagt“, antwortete der 50-Jährige nüchtern. „Wenn es eines Beweises bedurfte, dann ist es jetzt passiert. Das wird uns

oft, fast in jedem Spiel passieren. Wir haben auch nicht diese fußballerische Klasse, dass wir da durchspazieren. Das wird ein harter Kampf, ein harter Weg“, so Kauczinski. Wer diese Sätze bei Sonntag kurz vor Anpfiff noch als Floskel sah, der war 95 gespielte Minuten später klüger. Wenn nicht alle bei 100 Prozent sind, dann geht es schief. Mit zu vielen Fehlern im Spielaufbau und keinem so galigen Zweikampferhalten (zumindest in der ersten Hälfte) klappt es nicht. Das wird sofort bestraft, auch weil alle Gegner heißt darauf sind, Dynamo eine mit-

zugeben. „Wir sind nun einmal der Favorit, für jede Mannschaft ist das ein Stück Extra-Motivation. Darauf müssen wir uns einstellen, da müssen wir Lösungen haben. Da werden noch viele so kommen wie Mannheim“, weiß der Coach. Für Kauczinski haben seine Jungs eine normale Leistung gebracht. Nicht fehlerfrei, aber auch nicht schlecht. Einen Fakt hob er aber besonders hervor: „Wir haben die Nerven behalten.“ Vielleicht war es die wichtigste Erkenntnis an diesem Tag. Mental war Dynamo da ein Grundvoraussetzung für diese Liga. Thomas Nahrendorf



Markus Kauczinski sah eine Truppe, die Moral zeigte. Dafür gab es Beifall.



Nach dem Abpfiff am Sonntag holte Trainer Markus Kauczinski sein Team noch auf dem Rasen zusammen. Dort schwor er die Truppe ein, dass noch 36 solch schwere Partien warten.

Hauptsponsor verlängert

Dynamos Haupt- und Trikotsponsor ALL-INKL.COM hat die Partnerschaft mit dem Verein vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2024 verlängert. Der Vertrag mit dem im sächsischen Neusalza-Spremberg beheimateten IT-Dienstleister gilt für die ersten drei Profi-Ligen. „Wir stehen in guten wie in schlechten Zeiten zur SG Dynamo Dresden“, erklärt Inhaber René Münich.

Das wird kein Selbstläufer!

Von Hans-Jürgen Kreische

Das 1:1-Unentschieden unserer Schwarz-Gelben im ersten Heimspiel der Saison gegen Waldhof Mannheim zeigt noch mal nachhaltig, dass diese Drittliga-Meisterschaft für keine Mannschaft ein Selbstläufer wird. Wer ein Wörtchen mitreden will, muss möglichst regelmäßig Bestleistungen abrufen. Das Spiel gegen die Mannheimer gehört garantiert nicht dazu, denn die Truppe von Markus Kauczinski hat deutlich mehr zu bieten. Kampfgeist bzw. der Wille, den 0:1-Rückstand zu korrigieren, war sicher bei allen vorhanden. Rein fußballerisch war es aber eindeutig zu wenig, um den abwehr-

starken und nur auf Konter ausgerichteten Gegner vor Probleme zu stellen. Viele einfache Ballverluste, ungenaues Passspiel in der Vorwärtsbewegung verhinderten ein zielstrebiges und vor allem torgefährliches Zusammenspiel. Zudem wurden die wenigen Tormöglichkeiten auch nicht konsequent genutzt. Dass man dann nach einem gezielten Konter nicht unverdient mit 0:1 in Rückstand geriet, passte so richtig ins Bild. Der Schuss des im Zentrum freien Max Christiansen war sicher haltbar, darf aber nicht nur dem bis dahin wieder starken Kevin Broll angekreidet werden, sondern genau so seinen in dieser Situation unacht-

samen Vorderleuten. Dynamo Dresden kann mit diesem einen Punkt zufrieden sein. Das Zusammenwachsen, das Eingespieltsein bis hin zum blinden Verstehen auf dem Platz ist halt nicht in der kurzen Zeit machbar. Das Trainerteam hat also noch viel zu tun und wird aber auch wissen, wo und wie der Hebel anzusetzen ist. Das gemeinsame Ziel kann nur lauten, vorn mitzumischen. Für mich ein durchaus realistisches Unterfangen. Am Freitag bei den sogenannten kleinen Bayern muss eine klare Steigerung erfolgen, will man etwas Zählbares mit nach Hause nehmen. Dazu wieder von Herzen viel Glück und Erfolg.



Hansis Kolumne

Weihrauch „Nicht kompakt genug“

DRESDEN - Was er mit Ball am Fuß kann, das war auch gegen Mannheim in einigen Szenen wieder zu sehen. Doch auch Patrick Weihrauch hatte einige Abspiele drin, die nicht so das Gelbe vom Ei waren. Für den Zehner lief es nicht wie gewünscht. „Wir hatten viele Ballverluste, wir waren auch bei den zweiten Bällen nicht so griffig“, sagte Weihrauch nach der Partie. „Der Punkt fühlt sich nicht so richtig gut an, aber wenn du erst in der 87. Minute das Tor machst, musst du damit leben“, zog er die Stirn in Falten. Aber warum lief es nicht so wie im Pokal gegen den HSV oder auch in der ersten

Hälfte beim Punktspielauftritt in Kaiserslautern? „Wir waren generell als Mannschaft zu weit auseinander, waren nicht kompakt genug. Dann wird es schwierig, in die Zweikämpfe zu kommen. Das war unser größtes Problem“, analysierte Weihrauch. Bis Freitag haben die Dynamos Zeit, dieses Problem aus der Welt zu schaffen. In München warten spielstarke, junge Bayern, die Situationen im Mittelfeld spielerisch noch besser lösen können als die Mannheimer. nahro



Patrick Weihrauch (l.) im Zweikampf mit Mannheims Marcel Costly.

Stadtliga A

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes FV Süd-West II., Cossebaude II., Dölzchen - OSC II., etc.

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes TSV Reichenberg-Boxd., Motor Trachenberge, SG Bühlau, etc.

Stadtliga B

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes FV Süd-West III., Hellerau-Kl. II., Post SV II., etc.

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes Rotation Dresden II., BSV Lockwitzgrund, VfB Hellerau-Kl. II., etc.

Stadtliga C

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes Dölzchen II., SV Sachsenwerk II., SSV Turbine III., etc.

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes FV Löbauer Kickers, SG Dr. Verkehrsbetriebe, SSV Turbine Dresden III., etc.

1. Stadtklasse

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes Dobritz III., Reichenberg-B. II., Leuben II., etc.

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, Pts. Includes TSV Reichenberg-B. II., Sportfreunde Dresden-N. II., BW Zschachwitz II., etc.

Heppner nach seinem Debüt als Chef: „Gute Moral, aber keine guten Konter“

BISCHOFSWERDA - 1:3 beim Berliner AK - das war es also, das Debüt von Tobias Heppner als Chefcoach von Regionalligist Bischofswerdaer FV.

Der sonstige „Co“ vertrat den im Urlaub weilenden Chef Erik Schmidt. Und lieferte eine astreine erste Halbzeit ab - 0:0. In Durchgang zwei schlug's allerdings dreimal im Kasten von Lukas Kycek ein. Paul Fromm verkürzte kurz vor Schluss.

Der 26-jährige Heppner, der nach einer Hüft-OP

seine fußballerische Karriere beendet hat, analysierte das Spiel so: „Zum einen haben wir eine gute Moral gezeigt, uns nicht aufgegeben, auch noch den Ehrentreffer erzielt. Zum anderen machen wir zu einfache Fehler vor den Gegentoren.“ Gemeint sind die Situationen zum 0:2 und 0:3 - das 0:1 war ein Traumschuss von Justin Gerlach, unhaltbar für Kycek.

Was dem langjährigen Dynamo-Spieler Heppner auch wichtig ist: „Wir hatten einen klaren

Plan, es hat lange Zeit mit der Umsetzung geklappt. Aber die Konter haben wir nicht gut ausgespielt.“



Da ist speziell Nick Hünig angesprochen. Fünf Minuten vor der Halbzeit stand er frei vorm BAK-Kasten, schoss den Ball aber Keeper Pascal Kühn in die Arme. Wer weiß, wie's gelaufen wäre, wenn Hünig getroffen hätte ...

Am Donnerstag ist Urlaubsende für Schmidt, am Sonntag coacht er wieder den BFV an der Seitenlinie gegen Jena. pi



Paul Fromm (l.) gelang der Ehrentreffer.



Diesmal stand Tobias Heppner (r.) an vorderster Front, am Sonntag trifft er wieder hinter Erik Schmidt zurück.

Regionalliga

Rathenow - Hertha II.	Fr., 19.00
TeBe Berlin - Fürstenwalde	Fr., 19.30
Chemie Leipzig - Luckenwalde	Sa., 13.30
Chemnitz - Berliner AK	Sa., 13.30
Vikt. Berlin - Auerbach	Sa., 13.30
Cottbus - BFC Dynamo	So., 13.30
Bischofswerda - Jena	So., 13.30
Meuselwitz - Halberstadt	So., 13.30
Lichtenberg - Babelsberg	So., 13.30
Altglienicke - Lok Leipzig	So., 13.30

1. Viktoria Berlin	8	8	0	0	18,6	24
2. VSG Altglienicke	8	6	1	1	19,10	19
3. FC Carl Zeiss Jena	8	4	3	1	16,7	15
4. BFC Dynamo	8	4	2	2	20,13	14
5. 1. FC Lok Leipzig	8	3	4	1	13,9	13
6. Chemie Leipzig	8	3	3	2	13,9	12
7. Union Fürstenwalde	8	4	0	4	18,16	12
8. Berliner AK	8	3	2	3	15,16	11
9. Hertha BSC II.	8	3	2	3	11,14	11
10. Energie Cottbus	8	3	1	4	12,12	10
11. SV Babelsberg 03	8	2	4	2	10,11	10
12. VfB Auerbach	8	3	1	4	15,17	10
13. FSV 63 Luckenwalde	8	3	1	4	10,15	10
14. SV Lichtenberg 47	8	2	3	3	8,12	9
15. Chemnitz FC	8	2	2	4	9,11	8
16. ZFC Meuselwitz	8	2	2	4	11,16	8
17. Bischofswerdaer FV 08	8	2	1	5	11,18	7
18. Tennis Borussia Berlin	8	1	3	4	11,14	6
19. FSV Optik Rathenow	8	1	3	4	10,18	6
20. Germania Halberstadt	8	1	2	5	5,11	5

Fotos: imago images/epokupix, Rocci Klein

10! „Zimbo“ allein hat mehr Treffer als der CFC erzielt

AUERBACH - Verkehrte sächsische Regional-liga-Welt: Auerbach steht nach acht Spieltagen vor Chemnitz - und: VfB-Torjäger Marc-Phillip Zimmermann hat alleine mehr Tore geschossen als der CFC insgesamt. 10:9 steht es für „Zimbo“.

Stück für seinen Verein. Das ist überragend! Die Kehrseite der Medaille: Ohne Zimmermann wäre der VfB nicht einmal die Hälfte wert. Die anderen Auerbacher Spieler kommen auf fünf Treffer. Der treffsichere Polizist bleibt bescheiden: „Das geht nur, weil die



Das zwischenzeitliche 1:1 gegen Meuselwitz war der 100. Regionalliga-Treffer von Marc-Phillip Zimmermann.



Zehn Tore nach acht Spieltagen: Da kann sich Marc-Phillip Zimmermann zu recht von Thomas Stock feiern lassen.

Fotos: Marcus Schüricher

Beierlorzer gefeuert

„Ich bin enttäuscht“ • Vorerst übernimmt Lichte

MAINZ - Nach einem Spieler-Aufstand und chaotischen Tagen hat sich der FSV Mainz 05 von Cheftrainer Achim Beierlorzer getrennt.



VfB Stuttgart absehbar - nur Beierlorzer wollte es nicht wahrhaben, behauptete, das Verhältnis zur Mannschaft sei „konstruktiv“ und „intakt“. Angesichts der sich durch die zweite Niederlage sportlich zu spitzenden Krise hatte Sportvorstand Rouven Schröder dem Coach den Schulterschluss schon vor der Pleite gegen Stuttgart verweigert. Die Profis hatten am Mittwoch die Teilnahme am Training aus Solidarität ge-

gen die Degradierung und den Ausschluss von Stürmer Adam Szalai verweigert. Der ungarische Nationalspieler ist anscheinend nicht nur wegen fehlender sportlicher Perspektive zur „U23“ ausgemustert worden, sondern weil er Beierlorzer offen kritisiert hatte. Bis auf Weiteres fungiert der bisherige Assistent Jan-Moritz Lichte als Interims-coach. Er wird am Freitag im Bundesliga-spiel bei Union Berlin auf der Bank sitzen - mit der Chance, sich als langfristige Lösung zu empfehlen.

„Ich bin enttäuscht“, kommentierte er das Ende seines Jobs in Mainz. „Nichtsdestotrotz wünsche ich der Mannschaft alles Gute.“ Dass es zu einer Trennung kommen würde, war schon nach dem 1:4 am Sonnabend gegen Aufsteiger



Das war's! Achim Beierlorzer ist nicht mehr Trainer bei Mainz 05.

Sportvorstand Rouven Schröder (r.) machte „Co“ Jan-Moritz Lichte zum Interims-Coach.



Lookman stürmt zum FC Fulham

LEIPZIG - Die Ausleihe von Ademola Lookman zum FC Fulham ist perfekt. Der RB-Stürmer wechselt für ein Jahr in die Premier League. Er war im Sommer 2019 für 18 Millionen Euro nach Leipzig gekommen, besitzt bei den „Bullen“ noch Vertrag bis 2024. In der vergangenen Saison spielte der 22-Jährige elf Mal für RB, stand jedoch nur einmal in der Startelf.

Die Verpflichtung von Verteidiger Josko Gvardiol ist auch klar. Der 18-Jährige absolvierte erfolgreich den Medizincheck, spielt aber noch ein Jahr weiter bei Dinamo Zagreb. Die Ablöse beträgt 18 Mio. Euro.



Ademola Lookman

Fotos: dpa/Torsten Sitz, imago images/Martin Hoffmann

Rangnick sagt ab, Wagner übt Selbstkritik



Schalke? Nein! Ralf Rangnick hat überlegt - und abgesagt.

GELSENKIRCHEN - Ralf Rangnick wird es schon mal nicht. Bei Schalke 04 läuft die Suche nach einem neuen Trainer auf Hochtouren - doch die von vielen Fans favorisierte Lösung gab Königsblau einen Korb.



„Ich kann mir zur Zeit überhaupt nicht vorstellen, ein drittes Mal zu Schalke zu kommen, und schon gar nicht als Trainer, der kurzfristig die Negativ-Serie beenden soll“, sagte Rangnick. Dabei hätte er durchaus gepasst: Der Taktikfuchs kennt Schalke aus dem Effeff, seine Kompetenz ist unbestritten.

So werden bei den Königsblauen vor allem Ex-Augsburg-Coach Manuel Baum (derzeit DFB-„U18“-Coach), Sandro Schwarz (zuletzt FSV Mainz 05), Dimitrios Grammozis (Darmstadt 98), Valerian Ismael (Linzer ASK) und Alexander Zorniger (Brøndby Kopenhagen, VfB Stuttgart) gehandelt. Es gibt wohl zwei Szenarien. Gelingt eine Verpflichtung des neuen Trainers bis morgen - ein Zweijahresvertrag ist im Gespräch - soll dieser am Sonnabend gegen RB Leipzig auf der Schalke Bank sitzen. Gelingt dies nicht, könnte der als Interims-Coach bewährte Mike

Büskens infrage kommen. Der gefeuerte David Wagner hat sich für die negative Entwicklung bei S04 entschuldigt: „Wir hatten überaus erfolgreiche erste sieben Monate. Leider ist es mir danach nicht gelungen, die Negativserie zu stop-



David Wagner hat sich für den S04-Absturz entschuldigt.

Fotos: Picture Point/Roger Parzschke, dpa/Anne Dreier



Sebastian Hoeneß (M.) freut sich mit Pavel Kaderabek.

Erfolgstrainer Hoeneß möchte keine Euphorie

SINSHEIM - Sebastian Hoeneß war der ganze Rummel gar nicht recht. „Um ehrlich zu sein, wäre es mir lieber, wir wären Zweiter“, sagte der Trainer der TSG Hoffenheim mit einem leisen Seufzer in der Stimme, in der von Euphorie kaum etwas zu hören war: „Denn jetzt ist das die ganze Woche ein Thema.“

Nach dem fulminanten 4:1 gegen die eigentlich Unschlagbaren von „Quadruple“-Gewinner Bayern München wird aber nicht nur die Tabellenführung in der Bundesliga für Furore im sonst so beschaulichen Kraichgau sorgen. Dafür läuft einfach zu viel zu gut bei der TSG, die drei Siege in drei Pflichtspielen eingefahren hat. Da ist erstens ein Trainer-Neuling, der seinen Ex-Klub von der Isar geschlagen hat und mittelfristig aus dem langen Schatten seines Vor-Vorgängers Julian Nagelsmann treten könnte. Da ist zweitens ein Kader, der bestens für die bevorstehenden Belastungen inklusive Europacup gerüstet ist. Und da ist drittens der endlich verletzungsfreie kroatische Top-Torjäger Andrej Kramaric, der in den drei Pflichtspielen schon sieben Treffer erzielte.



„Mia san müd“ FCB hängt bei der Termin-Hatz durch

SINSHEIM - Nach der 1:4-Packung bei der TSG Hoffenheim wurde der FC Bayern mit Fragen nach der Belastungsfähigkeit des Kaders konfrontiert. Zu augenscheinlich war das Motto „Mia san müd“.



(Thiago, Perisic, Coutinho) dem eigenen Anspruch und der Dauerbelastung auf höchstem Niveau kaum standhalten - das wurde in Sinsheim deutlich. Drei Tage nach dem kräfte-raubenden Sieg im europäischen Supercup gegen den FC Sevilla (2:1 n.V.) und vormorgigen nationalen Supercup gegen Borussia Dortmund setzte Coach Hansi Flick Robert Lewandowski, Leon Goretzka und Niklas Süle zunächst auf die Bank. Alle drei Geschonten konnten nicht gleichwertig ersetzt werden. Die aufgebotenen Stars um Joshua Kimmich, der mit seinem Tor in der 36. Minute nur kurz für Hoffnung sorgte, wirkten körperlich nicht auf der Höhe. Vorne fehlte die Präzision, das Mittelfeld spielte ideenlos und die Abwehr leistete sich einen Schnitzernach dem anderen.



Enttäuschte Bayern nach der 1:4-Packung gegen Hoffenheim. Thomas Müller (l.) und Joshua Kimmich sind besonders bedient.

Guardiola kassiert höchste Niederlage

MANCHESTER - Pep Guardiola stand hilflos an der Seitenlinie, rang erkennbar um Fassung. Raheem Sterling sank zu Boden und schlug die Hände über den Kopf, Kevin De Bruyne wandte sich verärgert ab.



Dringenden Handlungsbedarf hatte Guardiola freilich schon zuvor, ehe seine poröse Abwehr in nur 52 Minuten fünf Gegentreffer zuließ, die ersten drei in nur 21 Minuten. Konsequenz: Von Benfica Lissabon wurde Verteidiger Ramon Dias für 71 Millionen Euro geholt. Portugals Rekordmeister erhält im Gegenzug den Argentinier Nico Otamendi. Verteidiger Nathan Ake war bereits vor der Saison von Absteiger Bournemouth gekommen. Ake traf zum 2:4 gegen Leicester, konnte aber nicht verhindern, dass die City-Abwehr filetiert wurde. Allein dreimal traf der starke Jamie Vardy, zweimal per Elfmeter.



Pep Guardiola konnte nicht mehr hinsehen, wie Man-City filetiert wurde.



Drei Tore erzielte Leicester-Star Jamie Vardy (2.v.r.) gegen City.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhmer
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppert (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blüme
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01087 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klase
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinelstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01087 (0351/4864-2661, -2678 (Fax))
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 (0371/690663-300, -333 (Fax))
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 (0341/24914222)
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Leonie schneller als Marie

BERLIN - Guter Start in die Saison: Leonie Kullmann gewann beim Bundesstützpunkt-Vergleich in ihrer Trainings-



Leonie Kullmann

stadt Berlin die 200 m Kraul in 2:01,15 Minuten. Die 21-jährige Dresdnerin, die ihr USA-Studium wegen Olympia unterbrochen hat, war damit schneller als

die Leipziger EM-Dritte Marie Pietruschka, die jetzt in Neckarsulm trainiert. Die 25-Jährige schlug beim BSP-Wettkampf in Heidelberg in 2:01,87 an. Das Sachsen-Duo kämpft ums Ticket für Tokio 2021 - speziell in der langen Kraul-Staffel (4x 200 m).

Seifert hat es geschafft

ALTENBERG - Bei Dauerregen und Temperaturen knapp über fünf Grad starteten am Sonnabend im Osterze-



Janko Seifert

birge gut 180 Teilnehmer beim 1. Bob-Run. Die 8,5 km samt knackigen 1,4 km die Bobbahn in Altenberg hinauf bezwang der Leipziger Max Betsch (30:10

Min.) am schnellsten. Bei den Damen gewann Tabea Belger (Löbau/40:02 Min.). Der Dresdner Janko Seifert brauchte 58 Minuten. Für den 50-Jährigen war's aber nur ein Teilstück, vom Freitag bis Sonntag lief er insgesamt 154,46 km in 45:17:08 Stunden.

Kerber und Petkovic raus

„Schockiert, keine Gegenwehr, nicht selbstbewusst“



Und tschüss! Angelique Kerber bei den French Open bereits in der ersten Runde aus. Die deutsche Nummer 1 verlor bei nasskaltem Wetter in Paris gegen die erst 19-jährige Slowenin Kaja Juvan mit 3:6, 3:6.

Aller Einsatz half nicht: Andrea Petkovic flog gleich in der ersten Runde raus.

Ohne jede Gegenwehr schied Angelique Kerber bei den French Open bereits in der ersten Runde aus. Die deutsche Nummer 1 verlor bei nasskaltem Wetter in Paris gegen die erst 19-jährige Slowenin Kaja Juvan mit 3:6, 3:6.

musste die dreimalige Grand-Slam-Siegerin lange warten, bis sie endlich zu ihrer Partie auf Court 14 antreten durfte. Zunächst verzögerte sich der Beginn der Begegnungen auf den Außenplätzen wegen Regens um zwei Stunden. Dann lieferten sich der Italiener Lorenzo Giustino und der Franzose Corentin Moutet ein Match über mehr als sechs Stunden, so dass ihre Partie erst am Abend begann.

Eine Entschuldigung für den völlig uninspirierten und lustlosen Auftritt ist das aber nicht. „Das ist nicht die Gegenwehr, die wir von ihr gewohnt sind“, kritisierte Barbara Rittner, Damen-Chefin im Deutschen Tennis Bund. „Ich bin ein bisschen schockiert.“

nach dem kurzen Comeback gar nicht erst: „Ich war gestresst, habe mich nicht sehr selbstbewusst gefühlt.“ Fast ein Jahr nach ihrem bislang letzten Tour-Match verlor die 33-jährige Darmstädterin ihr Erstrundenduell gegen die Bulgarin Zvetana Pironkova mit 3:6, 3:6. Und wurde „total traurig“, als sie merkte, dass das Turnier für sie schon wieder vorbei war. Wie danach für Kerber ...

Die 32-jährige Kielerin zeigte eine blamable Vorstellung. Nach gerade einmal 67 Minuten war ihr völlig enttäuschender Auftritt vorbei. Allerdings



Wolfgang Pichler stand für die Erfolge der schwedischen Biathleten. Jetzt liegt er im Koma.

Herzstillstand beim Radfahren Coach Pichler liegt im Koma!

RUHPOLDING - Der Ex-Schweden-Chef Wolfgang Pichler (65) hat beim Radfahren einen Herzstillstand erlitten und befindet sich derzeit im künstlichen Koma im Traunsteiner Krankenhaus.

Unfallort sei hervorragend gewesen, sagte Claus, zwölf Jahre lang Bürgermeister in der bayrischen Heimat Ruhpolding. Wolfgang habe keine

am See ereignet. Sein Bruder sei mit einer Sportler-Gruppe unterwegs gewesen, sagte Claus Pichler. Wolfgang Pichler ist einer der erfolgreichsten Trainer im Biathlon. Insgesamt 19 Jahre arbeitete er für die Schweden. Von 2011 bis 2014 war er Coach der russischen Damen. Pichler gewann mit seinen Athleten 37 Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften.

„Man kann vorsichtig optimistisch sein“, sagte sein Bruder Claus Pichler gestern. Sein Bruder sei in besten Händen, die Erstversorgung am

Schädelverletzungen erlitten, sei von den Ärzten aber ins künstliche Koma versetzt worden. Der Unfall hatte sich am Sonntag im bayerischen Waging

Trotz Niederlage gegen Schwerin dickes Lob für DSC-Schmetterlinge

„Eine supergute Mannschaft!“

DRESDEN - Nach der 0:3-Niederlage (23:25, 25:27, 21:25) im Supercup gegen den Schweriner SC bleiben dem DSC noch vier Tage zur Vorbereitung auf den Bundesliga-Saisonstart. Am Samstag um 19 Uhr müssen Lena Stigrot & Co. beim SC Potsdam antreten. Und das wird keine einfache Aufgabe - der SCP zählt im Titelkampf zum erweiterten Favoritenkreis.

überall noch zulegen können. Aus den Fehlern werden wir lernen. Das Spiel hat uns viel gebracht.“

Supercup-Gewinn gestern von Schwerins OB empfangen wurde, lobte sein Team für eine „tolle Leistung, die uns Selbstvertrauen gibt. Wir waren von der Kompaktheit her besser als der DSC.“ Koslowski lobte aber

auch die Dresdnerinnen überschwänglich: „Sie haben gezeigt, dass sie über sehr, sehr gute Spielerinnen verfügen. Sie sind individuell sehr stark. Das ist eine supergute Mannschaft.“ **steg**



Schöner Schnellangriff des DSC: Camilla Weitzel schlägt gegen Schwerins Lauren Barfield zu.

„Gegen Schwerin haben wir zum falschen Zeitpunkt Fehler gemacht. Durch die zwei Wochen Quarantäne und die ausgefallenen Testspiele in der Saisonvorbereitung fehlt uns der Rhythmus auf dem Feld. Wir müssen weiter an der Abstimmung arbeiten“, sagte Alex Waibl. Der DSC-Chefcoach lobte aber auch: „Wir haben vieles gut gemacht, haben großes Potenzial. Ich denke, dass wir diese Saison mindestens auf Augenhöhe mit Schwerin sind.“ Mittelblockerin Camilla Weitzel erklärte: „Wir haben noch nicht zeigen können, was in uns steckt. Wir wissen, dass wir



Schwerins Trainer Felix Koslowski redet in der Auszeit auf sein Team ein.

LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

VENUSFALLE! Evi, 45 erwartet dich bei Massagen und mehr zum Superpreis. Vergiss den Alltag. Bin 1,65m, 85 C, naturgeil! ☎ 0152-57806854

Reife liebe Frau verwöhnt mit sensiblen feinsten Traummassagen, Hingebungsvoll Sonja, 54, Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, 0173/8786248

RELAXMASSAGE
Ruby (27)
1,65m - KG 36 - 75 B
Relaxen, genießen, glücklich sein. Hab eine schöne Zeit und entspanne dich mit RUBY (kein Sex).
Empfang
☎ täglich von 10-24 Uhr
0151 - 646 54 826
Liebe24.de

Prickelnde Massagen
Simone (38)
1,64m - KG 38 - 80 E
Ich biete dir zärtliche, prickelnde und langsam Spannung aufbauende Massagen (kein Sex).
Empfang
☎ nach Vereinbarung
0176 - 667 07 559
Liebe24.de

Erotikmassagen

Montag-Samstag:
10-23 Uhr
Sauna, Massagen, individueller Service, H+H

Studio P24.de
Pennricher Straße 24, Dresden
Tel. 01520 - 331 35 82

Simone (38), bietet dir zärtliche, prickelnde und langsam Spannung aufbauende Massagen!!! (kein Sex) Tel. 0176-66707559

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

Wie geht es nach dem Corona-Schock weiter?

ZWICKAU - Drei Spiele, drei Siege, und das trotz großen Verletzungspechs - BSV-Trainer Norman Rentsch könnte rundum zufrieden sein. War er auch. Bis zum vergangenen Freitag. Da ereilte ihn der Corona-Schock. Bei einer (symptomfreien) Spielerin wurde das Covid-19-Virus nachgewiesen. Seitdem ist Bangen angesagt.

dieser Woche wieder beginnen zu können.“

Entscheidet das Amt anders, schwant Rentsch nichts Gutes: „Dann wären wir 14 Tage komplett aus dem Training raus, hätten nur eine Woche Zeit, um uns auf das nächste Punktspiel vorzubereiten. Das erhöht die Verletzungsgefahr.“ Das für Donnerstag geplante Testspiel bei den Rödertal-Bienen wurde vorsorglich abgesagt.

Olaf Morgenstern



Für BSV-Trainer Norman Rentsch ist derzeit guter Rat teuer. Muss das komplette Team samt Trainerstab jetzt in Quarantäne?



Nick Huard kam noch etwas müde in Badeschlappen und hatte farbenfrohe Socken.



Der Pillnitzer Lustgarten bildete die perfekte Kulisse fürs neue Mannschaftsfoto der Dresdner Eislöwen.

Doppelter „Otto“ & ein Ständchen

► Coach Rico Rossi (r.) sagte an, wer wo sitzt. Für Jordan Knackstedt (M.) gab's ein Ständchen.



Die Sonne stand noch tief, aber sie schien im Vergleich zu den letzten regnerischen Tagen. Kaum ein Besucher war gestern früh um neun im Pillnitzer Schlosspark. Perfekte Bedingungen fürs neue Mannschaftsfoto der Dresdner Eislöwen, für das Coach Rico Rossi das Zepter schwang und ein Ständchen gab's auch...



Sein Landsmann und Sturmpartner Nick Huard war zu diesem Zeitpunkt auch munter. Zum Shooting schlürfte er noch etwas müde in Badeschlappen vom Bus in den Lustgarten, während die Teamkollegen bereits standesgemäß ihre Schlittschuhe trugen. Dabei fiel auf, dass Coach Rossi froh sein dürfte, dass seine Spieler auf dem Eis Helme und Trikots mit Nummern tragen und so unterscheidbar sind. Grund: Stürmer Elvijs Biezais und Verteidiger Steve Hanusch sind sich aktuell zum Verwechseln ähnlich. Was daran liegt, dass „Otto“ seine Haare abrasiert hat. Den Bart hatte er schon. Hanusch meinte schmunzelnd: „Ich wusste nicht mehr wie ich das Haar kämmen soll.“ War's doch oben sehr licht. elu

Dieses bekam Torjäger Jordan Knackstedt. Als Rossi alle auf ihre Plätze verteilt hatte, stimmte der sportliche Berater Marco Stichnoth an: „Happy Birthday to you.“ Und das komplette Team stieg mit ein. Am Ende läuteten die Glocken. So konnte der Tag für den Kanadier starten.

Zwillinge? Nein! Elvijs Biezais (l.) und Steve Hanusch sehen sich nur zum Verwechseln ähnlich.



2 HEFTE
DIE ABRAFAXE IN SACHSEN + DER WEISSE WAL € 2,95

mosaik
DIE ABRAFAXE DURCH DIE ZEIT

JETZT AM KIOSK! ODER IN ABO MIT ZWÖLF AUSGABEN FÜR € 30,90*

* jährlich bei Bankkündigung

30 Jahre Morgenpost
Wir sagen **DANKE!**

TÄGLICH
VOM 1.-30.9.2020
TREUEPUNKTE
SAMMELN!

Treuepunkte ausschneiden und auf Ihre Sammelkarte kleben!

Für 26 Treuepunkte erhalten Sie einen 5 €-Bonus zur Einlösung bei einem unserer Partner.



Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

60 JAHRE **Diakonie** Katastrophenhilfe



MONOPOLY EDITION DRESDEN
Das Spiel für unsere Stadt

Dresden hat seine eigene Monopoly-Edition – die exklusive Dresden-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt ist da! Atemberaubende Kunstschätze, beeindruckende Zeugen barocker Architektur, die größte Raddampferflotte der Welt, unzählige Museen, Theater, Lebensfreude pur – all das ist Dresden. Die sächsische Landeshauptstadt ist berühmt für die Semperoper, die Frauenkirche, die Gläserne Manufaktur und die Neustadt – mit der MONOPOLY Stadtedition Dresden findet diese Vielfalt nun auch ihren Weg auf das bekannteste Brettspiel der Welt – bestellen Sie jetzt!



Hier erhältlich!

www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 – 48 64 18 27 · in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Wellness

Kleine Auszeit - gönn sie Dir. Ayurveda Massagen u.v.m. - eine Wohltat.
☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

Füreinander da sein ...



Unsere Vereinsaktivitäten wären nicht möglich ohne die finanzielle Unterstützung unserer Förderer und Sponsoren. Wir bedanken uns im Namen der chronisch nierenkranken Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien für das Engagement. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen und unterstützen.

Spendenkonto:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE30 8605 5593 1100 4523 50

www.foerderkreis-kinderdialyse.de

MEIN MOPOKINO



DVD vergriffen? Jetzt bestellen: www.daaly.de

Die DVD gibt es am **30.09.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVD **kostenlos** gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.



Samstag, 3. 10. 2020/Sonntag, 4. 10. 2020
Samstag, 10. 10. 2020

Trödelmarkt am Haus der Presse
01067 Dresden, Freigelande/Parkplatz,
Devrientsstraße 9
Standaufbau ab 7 Jhr, Marktzeit: 9 bis 13 Uhr

Samstag, 10. 10. 2020
AREB - 17. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden
01069 Dresden, Dülferstraße 1
Standaufbau ab 7 Jhr, Marktzeit: 9 bis 13 Uhr

Sonntag, 11. 10. 2020
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn
01237 Dresden, Oskar-Röder- Straße 1
mit Rennbahn Fünftage Live Musik und Reserbiertgärten
Standaufbau ab 8 Jhr, Marktzeit: 10 bis 16 Jhr

Samstag, 17. 10. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
01067 Dresden, Freigelande/Parkplatz,
Devrientsstraße 9
Standaufbau ab 7 Jhr, Marktzeit: 9 bis 13 Uhr

Standgebühren und Anmeldung unter www.Flohmarkt.Sachsen.de

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar. Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nase-Schutz!
Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit. Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



sz ticketservice

HOTLINE (0351) 4864 2002 Mo-Fr-9-18 Uhr INTERNET www.sz-ticketservice.de
TICKETS in allen SZ-Treffpunkten, DDV Lokalen & der Dresden Information

EIN ANGEBOT VON **Augusto***
AUSGEHEN IN SACHSEN
*Augusto ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

KONZERTE KULTUR SPORT MUSICAL & SHOW COMEDY & KABARETT NEWS GEWINNSPIELE

KULTUR KulturMontag

„Albertine, du bist so jung“
mit dem Keimzeit Akustik Quintett

05.10.2020 | 19.30 Uhr
Comödie Dresden | ab 26,- €
Freie Platzwahl!

JOHANNES OERDING
ZUSATZSHOW

17.09.2021
DRESDEN - JUNGE GARDE

- Veranstaltungen**
- 10. 10. 2020, 19.00 Uhr, Freilichtbühne Junge Garde Dresden, 69,95
SCOOTER LIVE IN DRESDEN
3. 1. 2021, 15.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 28,08
DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL DAS KINDERMUSICAL
24. 1. 2021, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 48,45
ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUSBOYS „LIEBE, JAZZ & ÜBERMUT“
17.-21. 2. 2021, 16.00/19.30 Uhr, Messe Dresden, ab 27,90
HOLIDAY ON ICE
6. 5. 2021, 19.30 Uhr, Messe Dresden, ab 63,99
SEMINO ROSSI „SO IST DAS LEBEN“
10. 5. 2021, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 22,-
BERND-LUTZ LANGE LESUNG „STERNSTUNDEN“
18. 5. 2021, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, ab 41,45
VANESSA MAI „FÜR IMMER TOUR“
 - 28./29. 5. 2021, 19.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 47,90
VERLEGT VOM 29./30. 5. 2020
MATTHIAS REIM LIVE 2020
5. 6. 2021, 15.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Stadion, ab 49,50
VERLEGT VOM 11. 7. 2020
DIE SCHLAGER-NACHT DES JAHRES
4. 7. 2021, 20.00 Uhr, Rudolf-Harbig-Stadion, ab 57,90
VERLEGT VOM 7. 6. 2020
PETER MAFFAY
10. 7. 2021, 20.00 Uhr, Filmmächte am Elbufer, 58,80
SARAH CONNOR „HERZ KRAFT WERKE“
11. 8. 2021, 19.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 64,90
VERLEGT VOM 5. 8. 2020
SANTIANO LIVE UND OPEN AIR
13. 11. 2021, 20.00 Uhr, Messe Dresden, ab 68,90
VERLEGT VOM 10. 5. 2020
HOWARD CARPENDALE „DIE SHOW MEINES LEBENS“

BEI KONZERTVERLEGUNGEN BEHALTEN KARTEN IHRE GÜLTIGKEIT.

OPEN AIR
DJ BOBO
11.07.20
Hutberg-
bühne
Kamenz

NEUER TERMIN:
05.06.21
Die Tickets behalten die Gültigkeit!

Thomas Stelzer & Gospel Crew
Gospel Musik

Zusatztermin:
22.03.2021

19:30 Uhr
Comödie Dresden
ab 20,- €

NIGEL KENNEDY
PLAYS BEETHOVEN
MIT DER PHILHARMONIE LEIPZIG

5.12.20
DRESDEN
KULTURPALAST ab 72,25

MELISSA ETHERIDGE
LIVE!

5.7.21 53,-
JUNGE GARDE Dresden

Gedanken sind frei!
HEUTE ICH! MORGEN DU!

+++ VERANSTALTUNG VERLEGT ++
Die Karten behalten Ihre Gültigkeit!

15. 12. 2020, 19:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
Ballsporthalle Dresden ab 34,25

STEVE HACKETT
GENESIS REVISITED TOUR 2020
SELLING ENGLAND BY THE POUND
The Entire Album!
Plus SPECTRAL MORNINGS
40th Anniversary
& New Album Highlights

ab 56,25
5.10.20 DRESDEN KULTURPALAST

ORCHESTRAL MANOEUVRES IN THE DARK

OMD
Souvenir
2.8.21 DRESDEN
JUNGE GARDE
48,-
GREATEST HITS

IAN ANDERSON PRESENTS
JETHRO TULL

Neuer Termin!
31.7.21 DRESDEN
JUNGE GARDE
47,25

The Show must go on
mit der Band MerQury

Terminverschiebung: 12.04.2021

14.09.2020 | 19.30 Uhr
Comödie Dresden | ab 20,- €

*sz-ticketservice ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

Rach-süchtig-keit	österr. Autorin † 1914 (von ...)	Krank-heits-höhe-punkt	früherer dt. Fuß-ball (Uwe)	Fluss durch Gerona (Span.)	Roman von Jane Austen	Schläge (ugs.)	ital. Männer-kurz-name	franzö-sisch: Wort	fleischrot bis röt. Holz (Mö-belholz)	Lehns-arbeit	Kart-offel-kuchen	indische Laute	Frei-heits-entzug
enthalt-same Lebens-weise				süd-asiat. Staat						stür-zende Schnee-masse		2	
Zahl				sehr junges Huhn	Natur-wissen-schaft						Haupt-stadt d. Philip-pinen	engl. TV-Musik-sender (Abk.)	
		weißer Stirn-fleck	österr. Bundes-land							Mutter Marias	Kose-name für Mutter		
Ablage-ordner	ein Farbton				ind. Sing-vogel			sehr starker Wind	Kanaans Göttin d. Frucht-barkeit				
weit abseits					eine Tonart					Ab-schieds-geste	int. Kfz-Z. Vietnam		
An-fänger			Gift gegen Insekten	ital. Welt-geist-licher					Home-banking Geheim-zahl (Abk.)	persön-liches Fürwort		ein Sultanat	
		Medien-bezugs-art (Mz.)	formlos bei der Anrede (2 W.)						eine Berliner Uni (Abk.)	Roman von Char-riere			
franzö-sisch: Meer	Schlaf-erlebnis	ein Konti-nent			ge-fangen					spani-scher Artikel		schrill schrei-en	
Pasten-behälter			Vorge-setzte	Beweis-grund				gesund-heitliche Besse-rung	fossiler Brenn-stoff				
Zwerg bei Schnee-wittchen	Aus-guss an Krügen	Abk.: Cent								schrei-en		über-holt (engl.)	
										franzö-sisch: in	Ge-schäfts-räume	Halbton unter A	
Wort am Gebets-ende	spaß-hafter Unfug									Grund-aufbau	eine Grund-farbe	3	
islam. Herr-scher	bepflan-zungs-fähig	Hautfalte zum Schutz d. Auges								ste-hende Gewäs-ser		Sisal-pflanzen	Republik im Hi-malaya-Gebirge
										auf-grund	hoher dt. Adels-titel	Verhält-nis-wort	
100 gm in der Schweiz	schweiz. Haupt-stadt									eurasi-scher Staaten-bund		erzäh-lender Dichter	
poet.: Adler										moral. Beden-ken	austra-lisches Beutel-tiere	erste Frau (A.T.)	
Tier-rassen	Jacken ohne Armel	Haupt-stadt von Algerien											Hirsch-art
Ehe-männer					Ver-beugung (von Kindern)	Abkoch-brühe					ein Amts-titel	Initialen	vietnam. Münze
Rufname Clintons		Rufname des Boxers Scholz †				Körper-spray					Rufname Schwar-zen-eggers	ostfri-sische Insel	
egal													
be-stimmter Ort		Licht-kranz	Schuh-material								ergeben	franz.: auf	
An-triebs-kraft	ein US-Geheim-dienst	Land-wirt-schaft betref.											
afrikan. Gesell-schafts-reise		eine Fahr-bahn											



Bestellen Sie weitere und vergrößerte Romane, Rätsel, Zeitschriften und Junioritel auf www.kelter.de oder unter info@kelter.de. Oder rufen Sie uns einfach unter 040 682895-0 an.

Auflösung des letzten Rätsels

FAHRTWAGEN RÜHETAG SIEHE
 IGLUBTSTAUENKÄTTER
 STRASSE KARNEVALLA
 HÜTENGRAU LÄSERT
 TASSICKE
 NUNSO
 ANTRAG
 BLENDEN
 EISENHEIL
 LAKTOSER
 BONUS FALLOS
 FEIERNBAUER
 SUNNIGUSORGE
 FAELETT
 TAIMPORTEURDEN

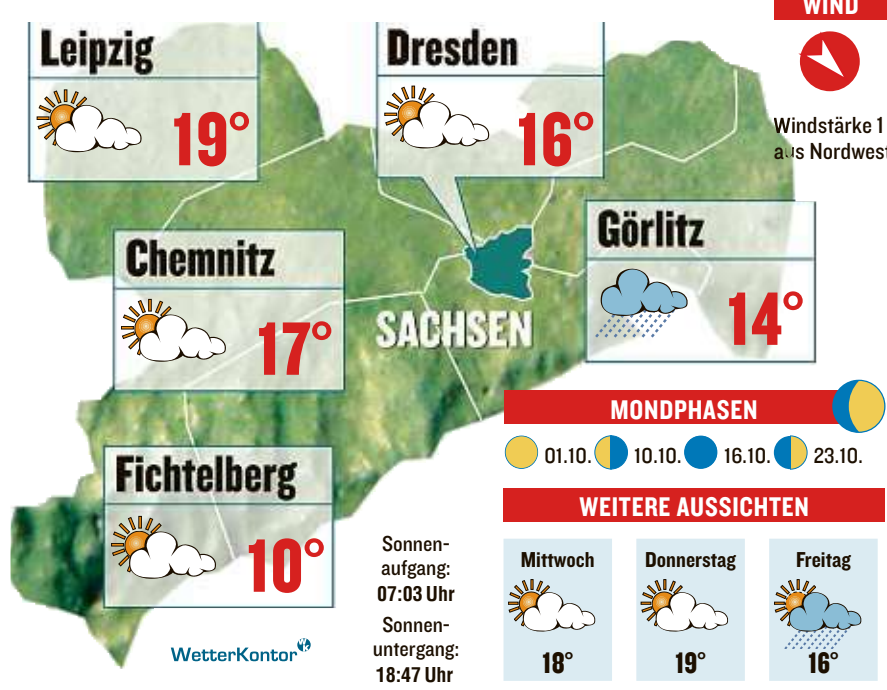
Kelter

MODR.22/31-920 SACHBEZOGEN

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Sie möchten sich gesundheitlich besser orientieren und sich auf möglichst angenehme Weise erholen. Das ist nicht unbedingt ein Nachteil, tun Sie es!
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Sie erleben eine schöne partnerschaftliche Zeit und eine stabile Beziehung. Sie haben lange gewartet, aber jetzt kommen Ihre Finanzen in Schwung.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Vielleicht finden Sie gemeinsam Aufgaben und vertiefen ein schönes Gespräch. Geben Sie auch mal nach, dann wird sich die Harmonie einstellen.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Sie wollen mal wieder Ihren Drang nach Freiheit ausleben. Passen Sie jetzt auf, dass Sie sich mit Ihrer Ehrlichkeit nicht selbst Schaden zufügen.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Aus purem Selbstschutz tauchen Sie immer wieder ab. Warum denn? Stellen Sie sich endlich einmal den unangenehmen Situationen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Gesundheitlich gibt es nichts zu meckern, Ihre Konstitution ist stark, Ihr Immunsystem stabil. Neue Kontakte lassen sich jetzt gut knüpfen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Übertreiben Sie Ihre Vorsorge nicht ins Maßlose, Sie können nicht alle unbekannt und bedrohlichen Elemente restlos ausschalten.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Ihre Aktivitäten stagnieren und Ihre Ziele verlieren sich in unbestimmbare Ferne. Daraus ergeben sich Unluststimmungen, die aber vorübergehen.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Mit mehr Aufmerksamkeit erkennen Sie die Schwingungen Ihres Partners. Probleme gibt es keine, aber es ist nicht ganz so locker und leicht wie bisher.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Achten Sie bei Ihrer Suche nach Wahrheit und Sinn auch auf andere Menschen und deren Entwicklungen. Sie können immer wieder von Ihnen lernen.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Passen Sie auf, dass Sie mit Ihren Äußerungen andere nicht beleidigen. Wenn Sie mit sich nicht klar kommen, sollten Sie den Fehler bei sich suchen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Durch Fortbildung können Sie die Weichen für neue Möglichkeiten im Berufsleben stellen. Ihr Geist ist rege, das Lernen fällt leicht, jetzt klappt es.

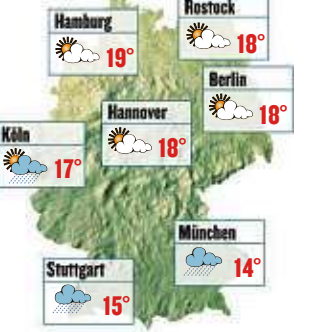
WETTER HEUTE



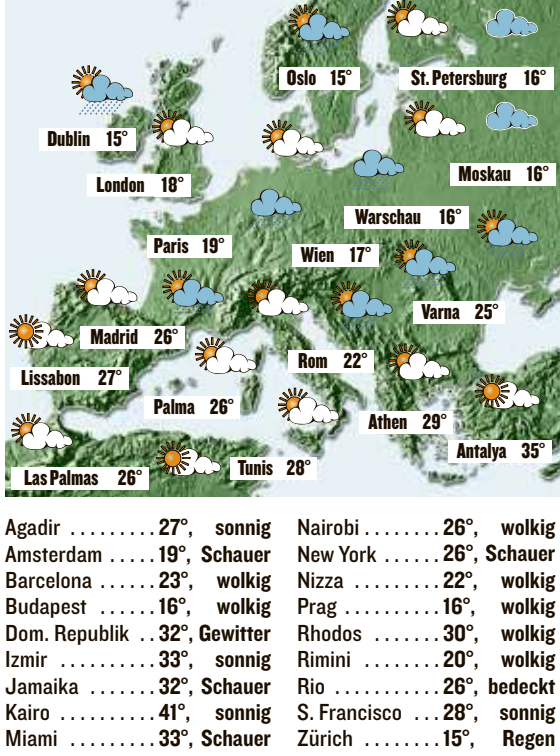
BIO-WETTER
Viele Menschen fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch ist in vielen Fällen die Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Außerdem besteht bei der Wetterlage große Ansteckungsgefahr bei Erkältungskrankheiten. Wetterföhliche Personen müssen mit Kreislaufbeschwerden rechnen.

DRESDEN
Viele Wolken ziehen vorüber, aber auch die Sonne kommt zum Vorschein. Nur vereinzelt fallen Regentropfen. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Höchstwerte zwischen 14 und 16 Grad. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der kommenden Nacht kühlt es auf 11 bis 9 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°
Deutsche Nordseeküste	16-17°
Deutsche Ostseeküste	16-17°
Algarve-Küste	21-23°
Westliches Mittelmeer	21-27°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

1	4			8	6
	3		9	5	7
		8	4	2	9
8			6	3	2
5	2	1	7	6	9
	4	9			
6	7	1	8		
9	5	7		2	
3	2			1	4

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	6	2	5	4	8	3	1	7
4	1	5	7	2	3	9	8	6
8	7	3	1	9	6	5	2	4
5	8	9	3	6	4	1	7	2
2	4	7	8	5	1	6	3	9
1	3	6	9	7	2	4	5	8
3	5	4	2	8	9	7	6	1
7	9	8	6	1	5	2	4	3
6	2	1	4	3	7	8	9	5

4			7	2	
	7		2		5
		8	7		
1	5	3	6		
3				2	
6	9	5	8		
1	2				
7	9		3		
2	5				6

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstr. 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** BAG Dr. Heike Ridder, Denise Anett Henke, Pinaar Landstraße 147, 01252 Dresden, Tel.: 2 01 56 61
- Apotheken-Notdienst:** Semmelweis-Apotheke (Bünastraße 11), Wasa-Apotheke (August-Bebel-Straße 33), Elisabeth-Apotheke (Leipziger Straße 218), Auen-Apotheke (Schönaer Straße 34-36)
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meiben: Elbtalierarzt, M. Kluge u. J. Schumann, Schillerstraße 3, 01689 Weinböhlen, Tel: 035243/3 22 38

WITZ DES TAGES

Karl erzählt seinem Kumpel am Telefon: „Drei Tage nicht duschen, Ravioli aus der Dose und immer leicht einen sitzen - dafür fahren andere auf den Campingplatz. Ich mache Home-Office!“





Feuchtes Vergnügen

Ein 5-Sterne-Luxushotel samt riesigem Spa-Bereich? Da hat ihr Freund sie ganz schön verwöhnt. Patrizia ist vor wenigen Tagen 25 geworden und hat sich reich beschenken lassen. Jetzt genießen die schlanke Blondine und ihr Partner gemeinsam ein erholsames Wellness-Wochenende. Für das großzügige Geschenk will sie sich unbedingt noch gebührend bedanken. Patrizia wartet am menschenleeren Pool. Sie nutzt die Gunst der Stunde und hat ihren Badeanzug in der Kabine gelassen. Auf ihren Freund wartet gleich eine extrafeuchte Überraschung...



29.9.2020

Foto: 123RF



Hündin Ella ist ein vielseitiges Model.

Surriles aus aller Welt

Tierischer Star im Netz

BAD NAU-HEIM - Mal Model für Kopfschmuck, mal Feinschmeckerin: Hündin Ella ist ein wahrer Star im Netz. Die zehn Jahre alte Dänische Dogge begeistert auf Instagram knapp 30.000 Follower mit ihren lustigen Schnapshots-

sen und unterschiedlichen Facetten. Besonders kreativ und unterhaltsam sind hierbei die Bilder, die die Hündin mitsamt verschiedensten Schlemmereien in der Schnauze - oder manchmal auch um sie herum - zeigen. So posiert die Dogge unter anderem mit Esstäbchen im Maul und Sushi auf der Nase für die

Kamera. Oder im Sommer darf eine leckere Erfrischung mit einem Stück Melone nicht fehlen. Kein Wunder, dass Frauchen Julie McQuiston (38) mit ihren Fotos von Ella allerhand Zuspruch und Liebe erfährt. So sind in den Kommentaren zahlreiche Liebesbekundungen zu lesen und rote Herzen zu entdecken.



Mörtel ist sein Zebra entlaufen

Richard „Mörtel“ Lugner (87) und Karin „Zebra“ Karrer (47), hier bei einem Besuch in Salzburg in diesem Sommer, haben sich getrennt.

WIEN - So ein Pech aber auch! Wiens Baulöwe Richard Lugner (87) und seine Freundin Karin Karrer (47), die von ihm liebevoll „Zebra“ genannt wurde, haben sich getrennt.

„Ich bin wieder Single. Zebra ist ja Rechtsprecherin bei der Justiz -

und deshalb wollte sie immer das letzte Wort haben“, sagte Lugner gegenüber „Bild“. Statt sich vom Trennungsschmerz herunterziehen zu lassen, ist „Mörtel“ Lugner wieder offen für eine neue Beziehung: „Ich gebe zu, dass ich gerne wieder eine fixe Partnerschaft hätte. Ich

habe aber nie von mir aus gesucht, mir sind die Frauen immer zugefallen“, versichert „Mörtel“ in der „Kronen Zeitung“. Und das scheint auch weiterhin so zu sein: „Unlängst hat eine Frau zu mir gesagt, sie wäre gern mein ‚Tiger‘. Aber sie ist erst 25, das ist doch zu jung für mich.“

Seiner Tradition, der neuen Frau an seiner Seite einen Tiernamen zu geben, will Lugner treu bleiben. Man kann also gespannt sein, wer nach „Mausi“, „Hasi“, „Kolibri“ und den anderen „tierischen“ Begleiterinnen als Nächste in Lugners persönlichen Streichelzoo einzieht.

Foto: dpa/Jörg Carstensen

Heike Makatsch denkt an den Tod



AUGSBURG - Schauspielerin Heike Makatsch (49) setzt sich zunehmend mit dem Thema Tod auseinander. „Das heißt, der Gedanke an den Tod wird stärker, und wenn das Ganze noch ein bisschen anzieht, werde ich mich noch mehr damit beschäftigen“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“. Bislang habe die Schauspielerin noch keine Menschen verloren, die ihr wirklich sehr nahestanden. Bei ihren Eltern setze sie manchmal eine Unsterblichkeit voraus. „Im Herzen ist dieses Gefühl immer noch ganz stark.“ Über die Frage, ob es nach dem Tod irgendwie weitergehen könne, sagte Makatsch, sie öffne sich immer mehr dem Gedanken, dass es einen größeren Kreislauf gibt als den, den wir im Hier und Jetzt verstehen.

Heike Makatsch (49) denkt immer öfter über den Tod nach.

Wird Prinz Harry zum Reality-Star?

SANTA BARBARA - Es wäre eine Sensation: Prinz Harry (36) und Herzogin Meghan (39) sollen Gerüchten zufolge die Stars einer neuen Reality-Show des Streaminganbieters Netflix werden. Ein Insider soll dies der britischen Boulevardzeitung „The Sun“ verraten haben.

Der Herzog und die Herzogin von Sussex sollen als Teil ihres Netflix-Deals in einer Reality-Serie Einblick in ihr Leben geben und sich dafür drei Monate lang von Kameras begleiten lassen, so die anonyme Quelle. Zu Beginn des Monats hatten Harry

und Meghan einen mehr als 100 Millionen Pfund (umgerechnet 110 Millionen Euro) schweren Netflix-Deal unterzeichnet. Das Paar äußerte sich über

ihren Sprecher zu den Gerüchten: „Der Herzog und die Herzogin nehmen an keinerlei Reality-Shows teil.“

Bleibt also abzuwarten, was Harry und Meghan stattdessen dem Streaminganbieter liefern wollen. Bisher ist bekannt, dass die beiden Dokumentationen, Spielfilme und Angebote für Kinder produzieren wollen.

Harry (36) und Meghan (39) arbeiten mit dem Streamingdienst Netflix zusammen.



Foto: dpa/Dominic Lipinski

MORGENPOST



Die Megastars David (45) und Victoria Beckham (46) sorgen für mächtig Trubel in den eigentlich so ruhigen Cotswolds.

Beckhams Herz-See erzürnt die Nachbarn

COTSWOLDS - Victoria (46) und David Beckham (45) sind eines der schillerndsten Paare der Promi-Welt. Schillernd sollte es auch vor dem Garten ihres Anwesens in den britischen Cotswolds werden - dank eines herzförmigen, künstlichen Sees. Doch dieses Vorha-

ben entpuppte sich als juristische Herkulesaufgabe, inklusive Zeitdruck und Ärger mit den Nachbarn.

Zahlreiche Berichte mussten das Ex-Spice-Girl und der ehemalige Fußballstar laut der britischen „The Sun“ immer wieder einreichen,

um der Naturschutzordnung ausreichend Rechnung zu tragen. Hinzu kam der erhebliche Zeitdruck, denn: Der Bau des Sees darf aufgrund von nistenden Vögeln nur zwischen August und Februar stattfinden.

Als wäre das nicht genug Stress, gibt es auch mächtig

dicke Luft in den beschaulichen Cotswolds. „Sie wollen sich die Stadt hier herholen, wieso bleiben sie nicht da“, schimpfte ein verärgertes Nachbar über das große Bauprojekt. Damit endlich Ruhe einkehrt, scheint noch ein wenig Vermittlungsarbeit vonnöten zu sein.



Die Cotswolds werden mitunter auch als das „Herz Englands“ bezeichnet.

Fotos: imago images/robertharding, dpa/Javier Rojas



Gwyneth Paltrow (48) ließ an ihrem Geburtstag alle Hüllen fallen.

Fotos: imago images/ZUMA Press, instagram/gwynethpaltrow

Gwyneth Paltrow schickt nackte Grüße

LOS ANGELES - Freizügiges Dankeschön: Gwyneth Paltrow bedankt sich mit einem Nacktfoto für die Glückwünsche zu ihrem 48. Geburtstag.

Auf Instagram teilt die Schauspielerin den Schnappschuss mit den Worten: „Trage heute nichts als meinen Geburtstagsanzug.“ Ihren Fans scheint der hüllenlose Gruß zu gefallen - das Foto sammelte mehr als 850 000 Likes. In den Kommentaren gratulierten zudem einige Prominente, wie Hotel-Erbin Paris Hilton (39), Model Naomi Campbell (50) und Schauspielkollegin Demi Moore (57).

Paltrows Ehemann Brad Falchuk (49) teilt zum Geburtstag der Schauspielerin ebenfalls ein Bild - allerdings mit Kleid - und schrieb: „Glaubt mir, sie ist die Beste.“

Zum ersten Mal Papa

Joaquin Phoenix ehrt toten Bruder

LOS ANGELES - Das Schauspieler-Paar Joaquin Phoenix (45, „Joker“) und Rooney Mara (35, „Verblendung“) ist nicht nur beruflich extrem erfolgreich, auch privat läuft es: Die beiden sind zum ersten Mal Eltern geworden. Ihrem kleinen Sohnmann haben sie einen ganz besonderen Namen gegeben.

„Es ist ein wunderschöner Sohn namens River“, verriet Regisseur Victor Kossakovsky (59), ein guter Freund von Oscar-Preisträger Joaquin Phoenix, bei der Präsentation des gemeinsamen Films „Gunda“ in Zürich. Joaquin Phoenix' Bruder, der Schauspieler River Phoenix („Stand by me“), verstarb bereits 1993 mit nur 23 Jahren.



Foto: dpa/Britta Pedersen



Sängerin Annett Louisan (43) wurde 1977 in Havelberg in Sachsen-Anhalt geboren.

Annett Louisan fühlt sich als Ossi

HAMBURG - Die in der DDR geborene Sängerin Annett Louisan (43) fühlt die ostdeutschen Wurzeln noch immer in sich. „Ich bin ein ostdeutsches Kind, ich bin ein Wendekind“, sagte Louisan anlässlich des 30. Jahrestags der deutschen Wiedervereinigung.

Für die 43-Jährige sei der Osten noch immer keine Himmelsrichtung - auch wenn sie sich das wünschen würde. Sie sei sehr froh über die Wiedervereinigung, „dass sich Menschen getraut haben“. Das habe ihr ganzes Leben ausgemacht, so die inzwischen in Hamburg lebende Sängerin.



Rooney Mara (35) und Joaquin Phoenix (45) lernten sich 2013 kennen und sind seit 2016 ein Paar.

Foto: imago images/Cinema Publishers Collection